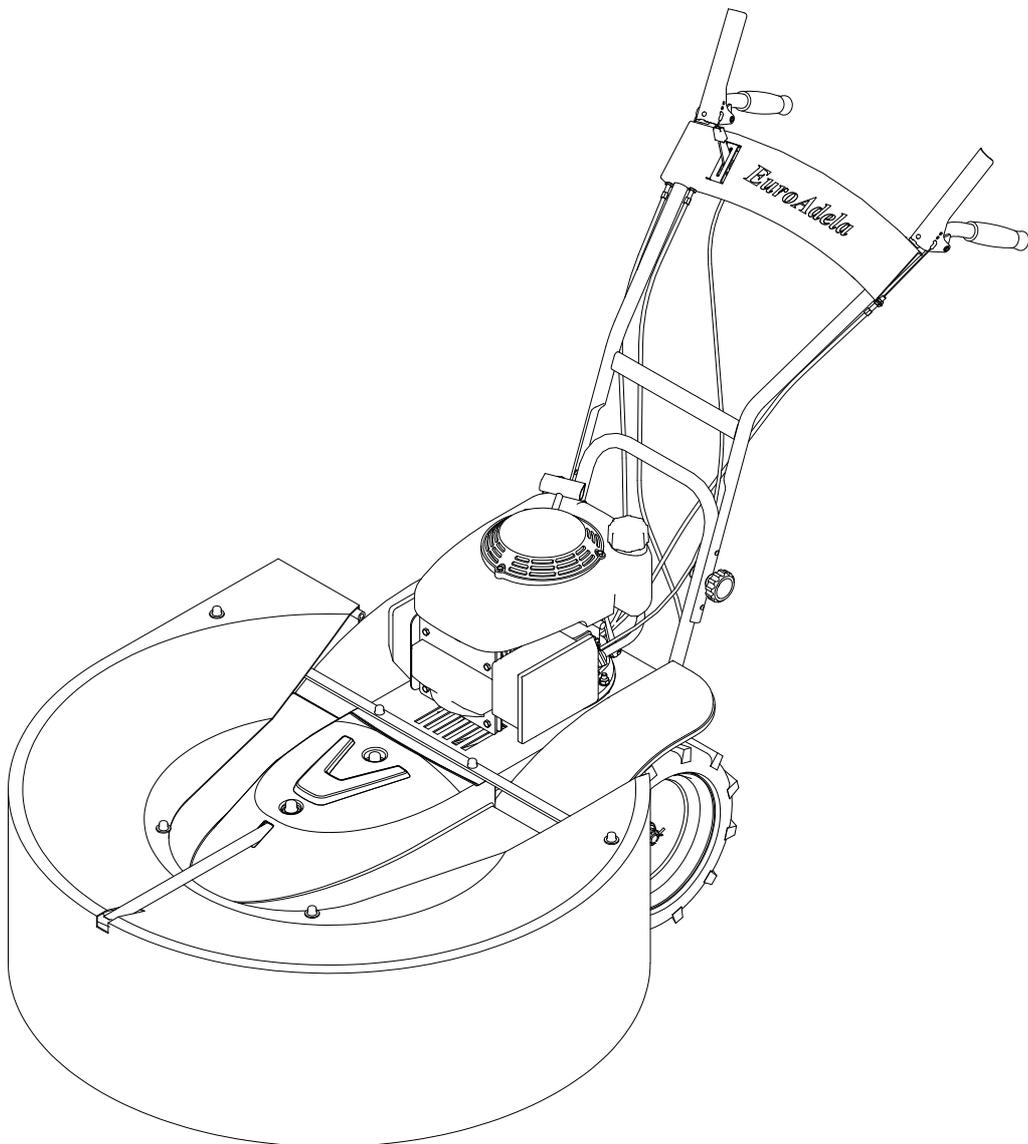


VARI[®]

Trommel-Rasenmäher BDR-595 E *EuroAdela*



Bedienungsanleitung

Inhalt

1	Basisinformationen.....	3
2	CE/ Übereinstimmungserklärung.....	4
3	Einleitung	5
2.1	Grundlegende Hinweise	5
	Betriebssicherheit	6
3.1	Sicherheitsvorschriften.....	6
3.2	Schallpegel / Schwingungswerte.....	7
3.3	Sicherheitspiktogramme.....	8
4	Einsatz, technische Daten, technische Beschreibung der Maschine	10
4.1	Einsatz der Maschine	10
4.2	Technische Daten	10
5	Bedienungsanleitung	11
5.1	Zusammenbau der Maschine.....	11
5.2	Inbetriebnahme.....	13
5.3	Anlaufen der Mähscheibe.....	14
5.4	Fahrbewegung der Maschine	14
5.5	Anhalten der Maschine.....	16
5.6	Arbeit mit der Maschine.....	16
5.6.1	Arbeitsbreite der Maschine	16
5.6.2	Mähverfahren der Grasflächen.....	17
5.6.3	Probleme beim Mähen	17
6	Wartung, Behandlung, Lagerung	18
6.1	Maschinenschmierung.....	18
6.1.1	Wechsel und Nachfüllen des Öls im Getriebe	18
6.1.2	Ölwechsel im Motor.....	19
6.1.3	Schmiertabelle für die Maschine.....	19
6.2	Festziehen der Schrauben.....	20
6.3	Wechsel und Schärfen der Arbeitsmesser.....	20
6.4	Keilriemenwechsel und Einstellen der Spannrolle.....	22
6.5	Einstellung der Rollenseile, der Bremse und Kupplung der Fahrbewegung der Maschine	24
6.6	Lösungen für die Probleme des Antriebs	25
6.7	Tabelle der Serviceleistungen	25
6.8	Waschen und Reinigen der Maschine	26
6.9	Lagerung der Maschine	27
6.10	Entsorgungshinweise (Verpackung/ Maschine).....	27
7	Hinweise für die Ersatzteilbestellung.....	28
8	Adresse des Herstellers	28
9	Teileverzeichnis.	29
	Maschinenverkleidung	30
	Lenkholme.....	32
	Mahscheibenantrieb.....	34
	Radantrieb	36
	Getriebe.	38

1 Basisinformationen.

⚠ Lassen Sie sich von Ihrem Händler die Maschine vorführen und ausführlich erläutern !

Notieren Sie sich die nachstehenden Informationen über Ihre Maschine. Diese Informationen müssen Sie bei der Ersatzteilbestellung kennen.

Wir empfehlen Ihnen, sich eine Kopie von dieser Seite mit den ausgefüllten Angaben über den Maschinenkauf für den Fall des Verlustes oder des Diebstahls des Originals anzufertigen.

Typenbezeichnung	BDR-595 E
Handelsbezeichnung	<i>EuroAdela</i>
Motortyp	HONDA GCV160
Herstellungsnummer der Maschine/Herstellungsjahr	/
Produktionsnummer des Motors	
Datum der Lieferung (Verkauf)	
Lieferer	
Adresse	
Telefon/Fax/E-Mail/Internet	

Ihre Anmerkungen:

Der Hersteller behält sich das Recht auf Änderungen im Sinne der technischen und sicherheitstechnischen Weiterentwicklung vor. Diese Änderungen sind nicht Bestandteil dieser Betriebsanleitung.

2 CE Übereinstimmungserklärung

CE ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG

laut Gesetz Nr. 22/1997 Slg.
(im Wortlaut der späteren Änderungen)

1. Hersteller:

VARI,a.s., Opolanská 350, 289 07 Libice nad Cidlinou, Tschechien
Identifikationsnummer: 00660574

gibt auf eigene Verantwortung diese Erklärung heraus

2. Maschineneinrichtung

a) Bezeichnung:

Trommel-Rasenmäher

b) Typ:

BDR-595 E

c) Marke:

d) Herstellungsnummer (Serie):

00001-99999

3. Vorschriften, mit denen die Übereinstimmung beurteilt wurde:

NV Nr.170/1997 Slg. , NV Nr.169/1997 Slg., NV Nr.9/2002 Slg. (alle NV im Wortlaut der späteren Änderungen), **Richtlinie 98/37/ES** – Anlage Nr. 1

4. Autorisierte Person, die die Prüfung vornahm:

a) Bezeichnung: **Staatliche Prüfstelle für Land-, Nahrungsmittel- und Forstmaschinen**

b) Sitz: **Třanovského 622/II, Praha 6 - Řepy**

c) AO: **206** , akkreditiertes Prüflabor Nr.: **1054**

d) Abschlussbericht Nr.: **22 508 vom 5.3.2003**

5. Verwendete harmonisierte technische Normen, nationale technische Normen und Spezifikationen:

ČSN EN 292-2+A1, ČSN EN 12733, ČSN CISPR 12

6. Nummer des Satzes der technischen Dokumentation, wo die Übereinstimmung des Produkts mit den Vorschriften beurteilt wurde

STD/043/2003

7. Der Hersteller bestätigt, dass:

die oben besagte Einrichtung auf der Basis ihrer Konzeption und Konstruktion, ebenso wie die von uns in den Umlauf gebrachten Ausführungen, den diesbezüglichen grundlegenden Sicherheitsforderungen der Regierungsverordnungen (NV) gerecht wird. Bei von uns nicht genehmigten Änderungen an der Einrichtung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit. Das Produkt ist unter den Bedingungen der üblichen, vom Hersteller vorgesehenen Verwendung sicher. Der Hersteller hat Maßnahmen getroffen, mit denen er die Übereinstimmung aller auf den Markt gebrachten Produkte mit der technischen Dokumentation und mit den Basisforderungen garantiert.

8. **Libici nad Cidlinou**

Datum: **28.3.2003**

Unterschiedene Person, die zur Verhandlung in unserem Namen berechtigt ist:

Name: **Jiří Belinger**

Funktion: Vorstandsvorsitzender und Generaldirektor

Unterschrift:



Stempel:



3 Einleitung

Sehr geehrter Kunde und Anwender !

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf unseres Produkts entgegen bringen.

Sie sind somit Besitzer einer Maschine aus der breiten Skala von Maschinen und Werkzeugen des **Systems: Garten-, Land-, kleinen Land- und Kommunaltechnik**, welches von der Firma **VARI**, a.s. hergestellt wird.

Der Trommel-Rasenmäher **BDR-595 E EuroAdela** wird mit seiner Konstruktion den neuesten europäischen Sicherheitsnormen und Sicherheitsrichtlinien für diese Rasenmäherkategorie gerecht. Die Neukonstruktion des Schutzrahmens mit Blende zur Abdeckung der Mähscheibe ist kein Hindernis für ein einwandfreies Mähen des Rasens. Das Schnittgut wird kontinuierliche in einer Reihe auf der rechten Maschinenseite abgelegt. Der Rahmen mit Blende schützt das Umfeld vor eventuell wegfliegendem Material. Dieser Trommel-Rasenmäher kann auch innerhalb von Wohnsiedlungen eingesetzt werden (unter Einhaltung der Hinweise, die in Kapitel **4.1 Sicherheitsvorschriften** aufgeführt sind). Die neue Form des Schutzbügels verhindert eine Beschädigung von Bäumen und Gegenständen. (vorteilhaft für Baumschulen, Obstbaumplantagen).

Lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung. Wenn Sie die hier aufgeführten Anweisungen befolgen, werden unsere Produkte viele Jahre für Sie zuverlässig arbeiten.

2.1 Grundlegende Hinweise

Der Benutzer **ist verpflichtet**, diese Bedienungsanleitung zu lesen und alle Hinweise für die Maschinenbedienung zu beachten, damit es nicht zur Gefährdung der Gesundheit und des Eigentums des Benutzers, sowie anderer Personen kommt.

Die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beschreiben nicht komplett alle Möglichkeiten, Bedingungen und Situationen, welche in der Praxis auftreten können.

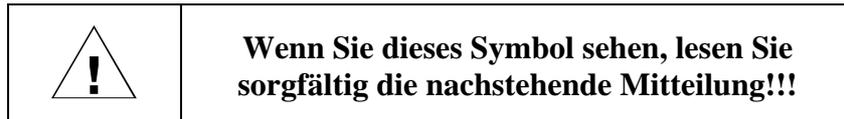
Wir setzen bei der Bedienung der Maschine voraus, dass der Personenkreis welcher mit der Technik arbeitet, geistig und körperlich in der Lage dieses Gerät zu bedienen. Verstand, Vorsicht und Sorgfalt sowie Beachtung der grundlegendsten und elementarsten Sicherheitsbestimmungen sind die Mindestanforderungen Anforderungen an das Bedienpersonal.

Beim professionellen Einsatz dieser Maschine ist der Maschinenbesitzer verpflichtet, für die Bedienperson, die mit der Maschine arbeiten wird, eine Schulung über Arbeitssicherheit sowie eine Unterweisung in der Maschinenbetätigung durchzuführen. Diese Unterweisung/Schulungen ist zu dokumentieren.. **Es ist darüber hinaus eine sogenannte Arbeitskategorisierung gemäß der diesbezüglichen nationalen Gesetzgebung vorzunehmen.**

Falls Sie einige Informationen in der Anleitung nicht verstehen, wenden Sie sich bitte **an Ihren Händler** oder direkt an den Maschinenhersteller. Die Adresse und die Telefonverbindung des Herstellers finden Sie am Ende dieser Anleitung.

Die Bedienungsanleitungen, mit denen die Maschine ausgestattet ist, gehören untrennbar zur Maschine. Sie müssen ständig griffbereit, an einem zugänglichen sicheren Ort liegen., wo sie auch vor Vernichtung geschützt sind.. Beim Verkauf der Maschine an eine weitere Person müssen die Bedienungsanleitungen dem neuen Besitzer übergeben werden.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Risiken, Gefahren, Havarien und Verletzungen, welche als Folge von Nichtbeachtung von Hinweisen zur Maschinenbedienung, unsachgemäßen Eingriffen im technischen Bereich und falschem Einsatz sowie fahrlässiger Maschinenbedienung aufgetreten können.. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, welche durch unsachgemäßen Einsatz, falsche Maschinenbedienung, Änderungen und Eingriffe an der Maschine ohne Genehmigung des Herstellers ,sowie die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen verursacht werden.Bei der Arbeit ist es insbesondere wichtig, sich nach den Sicherheitsvorschriften zu richten, damit Sie nicht die eigene Person und die Personen und Eigentum im Umfeld gefährden..Diese Hinweise werden in der Bedienungsanleitung mit diesem Warn- und Sicherheitssymbol gekennzeichnet:



3 Betriebssicherheit

3.1 Sicherheitsvorschriften

- ⚠ Dieses internationale Sicherheitssymbol zeigt wichtige Mitteilungen betreffend der Sicherheit an. Wenn Sie dieses Symbol sehen, seien Sie wachsam gegenüber den Möglichkeiten eines Unfalls der eigenen Person oder anderer Personen und lesen Sie sorgfältig die nachstehende Mitteilung.
- ⚠ Die Bedienperson der Maschine muss mindestens **18 Jahre** alt sein. **Sie ist verpflichtet**, sich mit der Bedienungsanleitung der Maschine bekannt zu machen und die allgemeinen Grundsätze der Arbeitssicherheit zu kennen.
- ⚠ Schalten Sie immer den Motor ab und warten Sie, bis die Mähscheibe still steht, ehe Sie im nahen Umfeld der Maschine irgendwie tätig werden! Schalten Sie immer den Motor ab, ehe Sie sich von der Maschine entfernen!
- ⚠ Lassen Sie den Motor niemals lange Zeit mit Höchstdrehzahl oder im Freilauf bei ausgeschalteter Kupplung des Mähscheibenantriebs und Kupplung des Laufradantriebs laufen! Dadurch können Teile des Maschinenantriebs beschädigt werden (Keilriemen, Riemenscheibe, Kupplungsrolle u.dgl.)!
- ⚠ Kontrollieren Sie **vor jedem Einsatz der Maschine**, ob nicht irgendein Teil (insbesondere der Arbeitsmechanismus oder seine Verkleidung) beschädigt oder gelockert ist. Die festgestellten **Mängel** müssen **sofort behoben** werden. Verwenden Sie bei den Reparaturen nur originale Ersatzteile.
- ⚠ Die zu mähende Fläche muss vor dem Einsatz der Maschine von festen Gegenständen (wie Steine, Draht, freiliegender Bauschutt u.a.) befreit werden, die empor geschleudert werden könnten und die die Maschine beschädigen könnten. Wenn sie nicht zu beseitigen sind, weichen Sie diesen Stellen aus.
- ⚠ Die Maschine ist mit einem rotierenden Arbeitsmechanismus ausgerüstet. Die Höchstumfangsgeschwindigkeit beträgt **60,3 m.s⁻¹**. Achten Sie deshalb darauf, dass sich die anderen Personen bei der Arbeit mit dieser Maschine in sicherer Entfernung betreffend

des Wegfliegens des geschnittenen Schnittguts oder des Wegschleuderns fester Gegenstände bewegen!

- ⚠ Befolgen Sie bei der Arbeit mit der Maschine diese Hinweise, weil die empfohlenen Lärm- und Schwingungswerte überschritten werden:
 - a) Schützen Sie das Gehör mit den zweckmäßigen Schutzhilfsmitteln laut ČSN EN 352-1 (Muschelohrschutz) oder ČSN EN 352-2 (Schutzstöpsel für das Gehör). Fragen Sie nach diesen Hilfsmitteln bei Ihrem Händler.
 - b) Unterbrechen Sie nach etwa 20 Minuten die Arbeit mit der Maschine und legen Sie Pausen von mindestens 10 Minuten ein. Die Bedienperson darf in diesen Pausen keinen anderen Lärm- und Schwingungsquellen ausgesetzt werden.
- ⚠ Verwenden Sie bei der Arbeit Arbeitshilfsmittel, die gemäß ČSN EN 166 oder ČSN EN 1731 genehmigt sind (anliegende Kleidung, festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und Schutzbrille). Halten Sie den durch die Lenkholme gegebenen Abstand ein.
- ⚠ Starten Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen! Achten Sie auf erhöhte Vorsicht bei der Handhabung mit der Maschine, nach dem Abstellen bleibt der Auspufftopf des Motors heiß. Achten Sie darauf, dass es beim Nachfüllen des Treibstoffs nicht zum Verschütten und zum Bespritzen der Motorteile kommt. Wenn ja, trocknen Sie die bespritzten Teile oder warten Sie, bis das Benzin verdampft ist.
- ⚠ Bei der Arbeit mit der Maschine müssen sich alle übrigen Personen (vornehmlich Kinder) und Tiere außerhalb des Arbeitsraumes der Maschine befinden. Die Bedienperson darf erst nach Erreichen einer **sicheren** Entfernung dieser Personen/Tiere (mindestens 50 Metern) die Arbeit fortsetzen (siehe Piktogramm Nr. 6).
- ⚠ Es ist verboten, irgendwelche Schutzeinrichtungen und Verkleidungen von der Maschine zu entfernen.
- ⚠ Die **sichere** Hangtauglichkeit der Maschine beträgt 10°. Die Höchstkipplage des Motors beträgt bei der Arbeit für lange Zeit 20°, für kurze Zeit 30° (bis 1 Minute).
- ⚠ Führen Sie alle Reparaturen, Einstellungen, das Abschmieren und Reinigen der Maschine während des Maschinenstillstands und bei abgezogenem Kabel von der Zündkerze durch.

3.2 Schallpegel / Schwingungswerte

Deklariertes Emissions-Schalldruckpegel A am Standort der Bedienperson $L_{pAeq,T} = 84 \text{ dB}$ (gemäß ČSN EN 836+A1/A2, Anlage H und ČSN EN ISO 11 201)

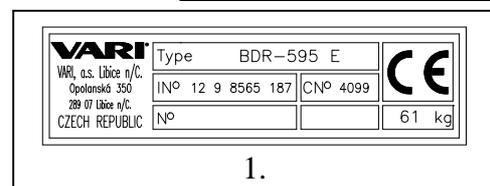
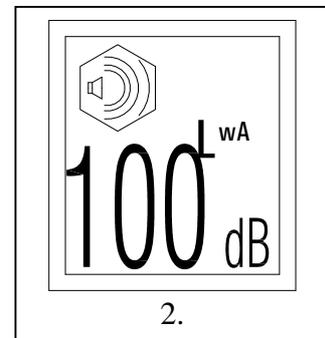
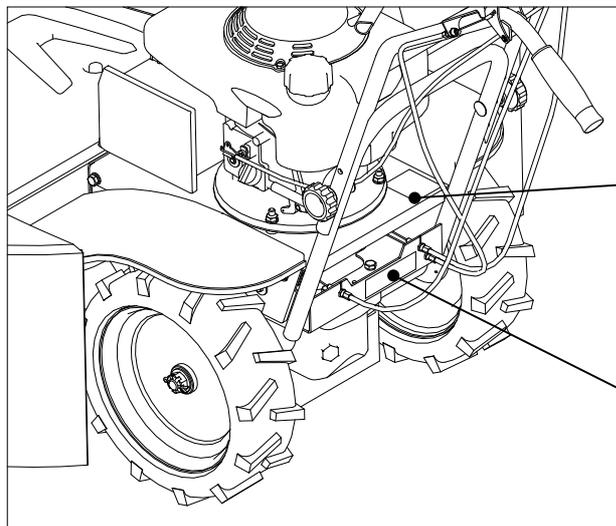
Garantierter Schalleistungspegel der Maschine $L_{WA} = 100 \text{ dB}$ (gemäß NV Nr.9/2002 Slg.)

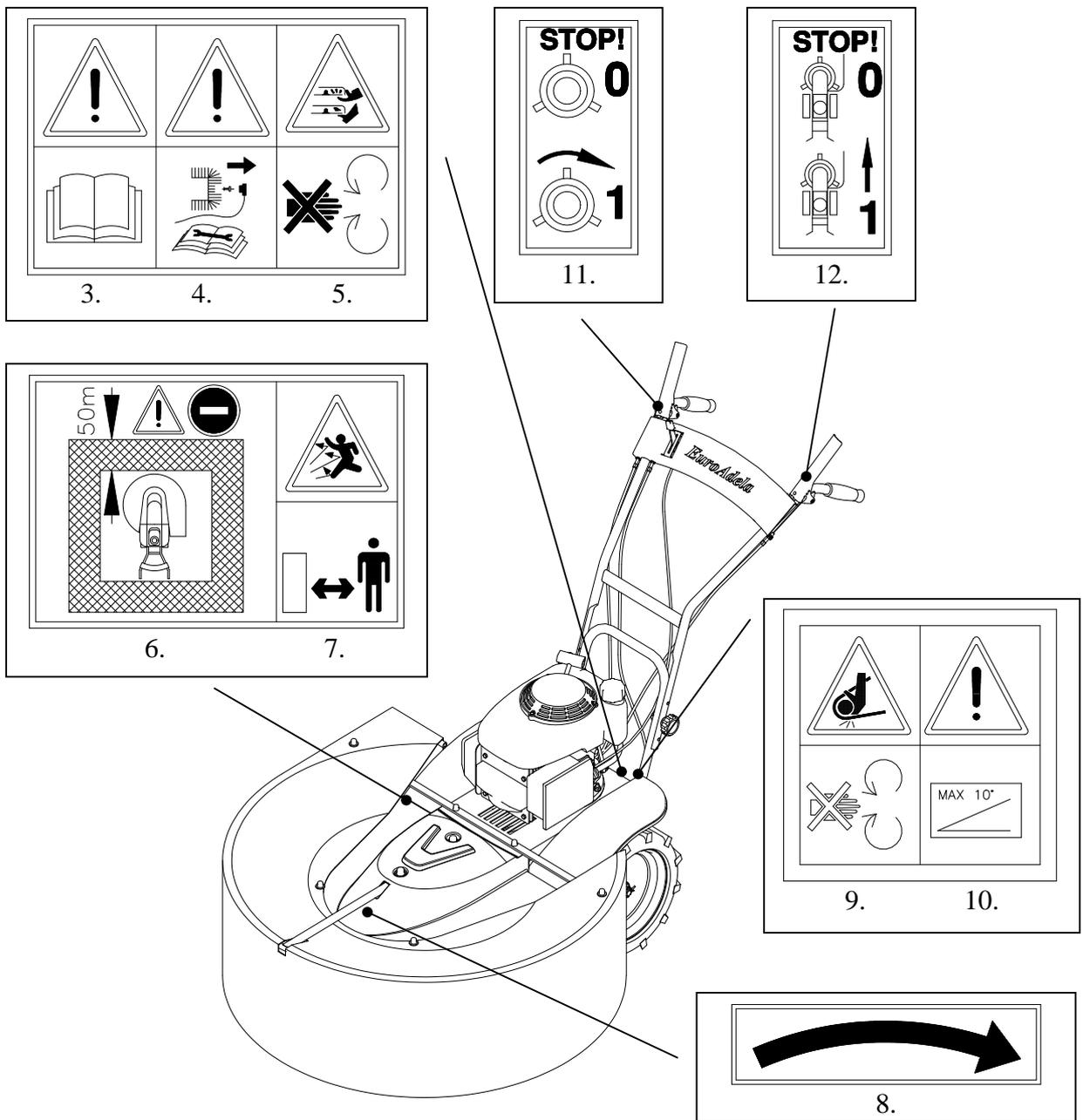
Deklariertes Effektivwert der Beschleunigung der auf die Hände/Oberarme der Bedienperson übertragenen Schwingungen $a_{HV} = 8,1 + 3,2 \text{ [m.s}^{-2}\text{]}$ (gemäß ČSN EN 836+A1/A2, Anlage G und ČSN EN 1033).

3.3 Sicherheitspiktogramme

Der Anwender ist verpflichtet, die Piktogramme an der Maschine in leserlichem Zustand zu halten und bei Beschädigung ihren Austausch zu veranlassen.

Nummer des Piktogramms	Beschreibung der Sicherheitsinformation
1	Schild mit Produktionsdaten
2	Garantierter Schalleistungspegel der Maschine
3	Studiere vor der Verwendung der Maschine die Bedienungsanleitung
4	Ziehe bei der Maschinenwartung das Kabel von der Zündkerze
5	Es ist verboten, mit der Hand oder dem Fuß den Arbeitsraum des Mähmessers zu verletzen – Schnittgefahr.
6	Verbotener Raum für sonstige Personen und Tiere. Sicherer Mindestabstand von der Maschine.
7	Gefahr des Erreichens durch wegfliegende Bruchstücke, Schnittgut, empor geschleuderte Gegenstände u.a.
8	Pfeil der Werkzeugdrehrichtung – rechts
9	Greife nicht in den Keilriemenbereich – Quetschgefahr für die Glieder
10	Halte bei der Arbeit die höchst zulässige und sichere Hanggängigkeit der Maschine ein
11	Schaltung des Mähscheibenantriebs. „0“ = Mähscheibe dreht sich nicht, „1“ = Mähscheibe dreht sich
12	Schaltung der Fahrbewegung. „0“ = Maschine steht, „1“ = Maschine fährt





4 Einsatz, technische Daten, technische Beschreibung der Maschine

4.1 Einsatz der Maschine

Der Trommel-Rasenmäher **BDR-595 EuroAdela** wurde nach den neuesten Erkenntnissen im Bereich der kleinen Garten- und Landtechnik entworfen und hergestellt. Seine Konstruktion erfüllt die aktuellsten europäischen Sicherheitsstandards, die für diese Maschinenkategorie gültig sind. Er zeichnet sich durch einfache Handhabung und problemlose Wartung aus.

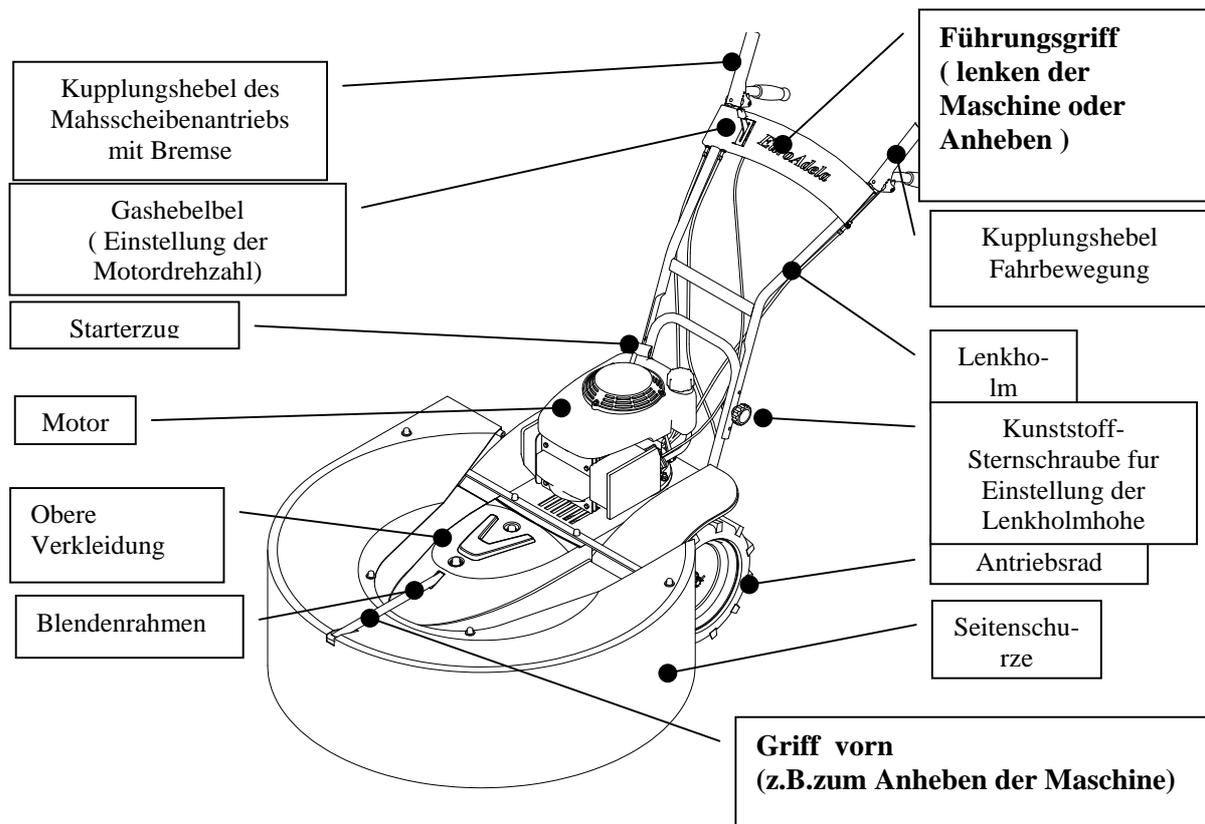
Dieser Rotationsmäher eignet sich zum Mähen mittelhoher dünnhalmiger Grasbestände bis zur Maximalhöhe von 80 cm auf gepflegten (d.h. jedes Jahr gemähten) Flächen. Auf den Flächen dürfen sich keine festen Gegenstände im Grasbestand und größere Geländeunebenheiten befinden. Der Rasenmäher ist nicht für das Mähen von Beständen mit Anteilen an Strauch-.Buschwerk oder Holzgewächsen geeignet.

⚠ Die Arbeitsbreite muss immer der Dichte des zu mähenden Bestands angepasst werden.

4.2 Technische Daten

BDR-595 E EuroAdela	Einheit	Einheit
Länge (inkl. Schutzblende)	mm	1745
Breite (inkl. Schutzblende)	mm	978
Höhe (inkl. Schutzblende)	mm	1120
Gewicht	kg	61
Höchstarbeitsbreite der Maschine	cm	56
Mähscheibendrehzahl (bei max. Motordrehzahl)	min ⁻¹	2068
Messerumfangsgeschwindigkeit (bei max. Motordrehzahl)	m.s ⁻¹	60,3
Fahrgeschwindigkeit (bei max. Motordrehzahl)	km.h ⁻¹	2,7
Flächenleistung der Maschine (nach Art des Bewuchses)	m ² /hod	800-1400
Volumen der Ölfüllung im Getriebe	Liter	0,15
Ölqualität	API	GL - 4, GL - 5
	SAE	90, 80W - 90
Typ des Motors	Einheit	Wert
HONDA GCV 160	--	--
Hubraum	cm ³	160
Bohrung x Hub	Mm	64x50
Höchstleistung bei Drehzahl	kW/rpm	4,1/3600 (5,5HP)
Höchstdrehmoment bei Drehzahl	N.m/rpm	11,4/2500
Maximal eingestellte Motordrehzahl	Rpm	3200 (+/-100)
Tankvolumen	Liter	1,1
Benzin (Bleifrei)	Oktanzahl	91-95
Ölfüllung	Liter	0,55
Öl	SAE	15W-40
Zündkerze	--	NKG BPR6ES
	--	BRISK LR15YC

Bild 1: Trommel-Rotationsrasenmäher BDR-595 E EuroAdela



5 Bedienungsanleitung

5.1 Zusammenbau der Maschine

Lassen Sie sich von Ihrem Händler die Maschine erläutern, vorführen und in betriebsbereitem Zustand übergeben.

Wenn Sie die Maschine selbst zusammenbauen, gehen Sie wie folgt vor:

Ergreifen Sie beim Auspacken aus der Kiste: vorn die Mähsscheibe, hinten das „U“-Rohr des Maschinenrahmens.

Anmerkung: als Unterlegscheibenmaß (z.B. $\varnothing 6,4$ mm) ist immer der Durchmesser der Unterlegscheibenöffnung aufgeführt.

1. Nehmen Sie die Maschine aus der Kiste und alle Teile aus den Verpackungen.
2. Schieben Sie den vorderen Teil des Blendenrahmens (1a) in den hinteren Teil des Blendenrahmens (1b) und verbinden Sie sie mit den Schrauben M6x16 (2) mit der kleinen flachen Unterlegscheibe $\varnothing 6,4$ mm (3).
3. Legen Sie den zusammengebauten Blendenrahmen auf eine gerade Unterlage (Tisch, Fußboden,...) und ziehen Sie die Blende (4) mit umgekehrter Innenseite nach außen auf den Längsträger am vorderen Teil des Blendenrahmens (1a). Schrauben Sie die Blende (4) mit den zwei Schrauben M6x16 (2) mit den großen flachen Unterlegscheiben $\varnothing 6,6$ mm (5) und den Sicherungsmuttern M6 (6) mit den kleinen **flachen Unterlegscheiben** $\varnothing 6,4$ mm (3) an den zusammengebauten Blendenrahmen. Stecken Sie die Kunststoffkappen (7) auf die Schraubenköpfe. Dann ziehen Sie die Blendenseiten über den Blendenrahmen (damit sie in der Position gemäß Bild 2a sind)

4. Drehen Sie die Lenkholme (8) in der Form, dass die Griffe nach hinten zeigen. Setzen Sie die Lenkholme (8) auf die Rahmenrohre und befestigen Sie sie mit den Vierkantschrauben (9), den kleinen flachen Unterlegscheiben $\varnothing 8,4$ mm (10) und den Kunststoffsternen mit Innengewinde (11) in der Höhe am Rahmen, die Ihnen gerecht wird. Befestigen Sie alle Bowdenzüge mit den zwei Kunststoffbefestigungsbändern an den Lenkholmmrohren.
5. Setzen Sie die Blende mit dem Rahmen in den Ausschnitt in der oberen Verkleidung (13) ein. Setzen Sie die Verkleidung mit dem Blendenrahmen auf die Maschine auf und schrauben Sie sie mit den zwei Muttern M8 (14) mit der großen flachen Unterlegscheibe $\varnothing 9$ mm (10) an. Versehen Sie die Muttern mit den Kunststoffkappen (19). Schrauben Sie den Blendenrahmen an der Stelle unter der Motorstirnseite mit den Schrauben M6x20 (20) mit den kleinen flachen Unterlegscheiben $\varnothing 6,4$ mm (3) an die Maschine an. Versehen Sie die Schraubenköpfe M6x20 mit den Kunststoffkappen (7).
6. Schrauben Sie die Blende ferner mit den Schrauben M6x16 (2) mit den großen flachen Unterlegscheiben $\varnothing 6,6$ mm (5) und den Sicherungsmuttern M6 (6) an die obere Verkleidung. Versehen Sie die Schraubenköpfe M6x16 mit den Kunststoffkappen (7).
7. Schrauben Sie die Kotflügel (17) mit den Schrauben M6x16 (2), den Sicherungsmuttern M6 (6) und den großen flachen Unterlegscheiben $\varnothing 6,6$ mm (5) an die obere Verkleidung (13).

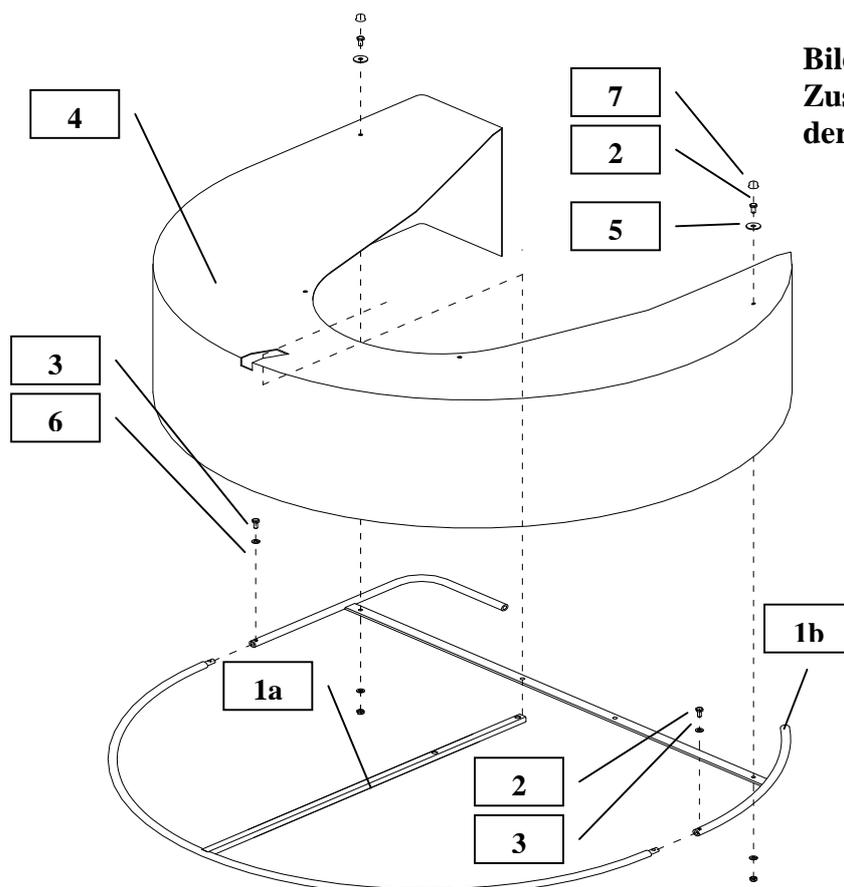
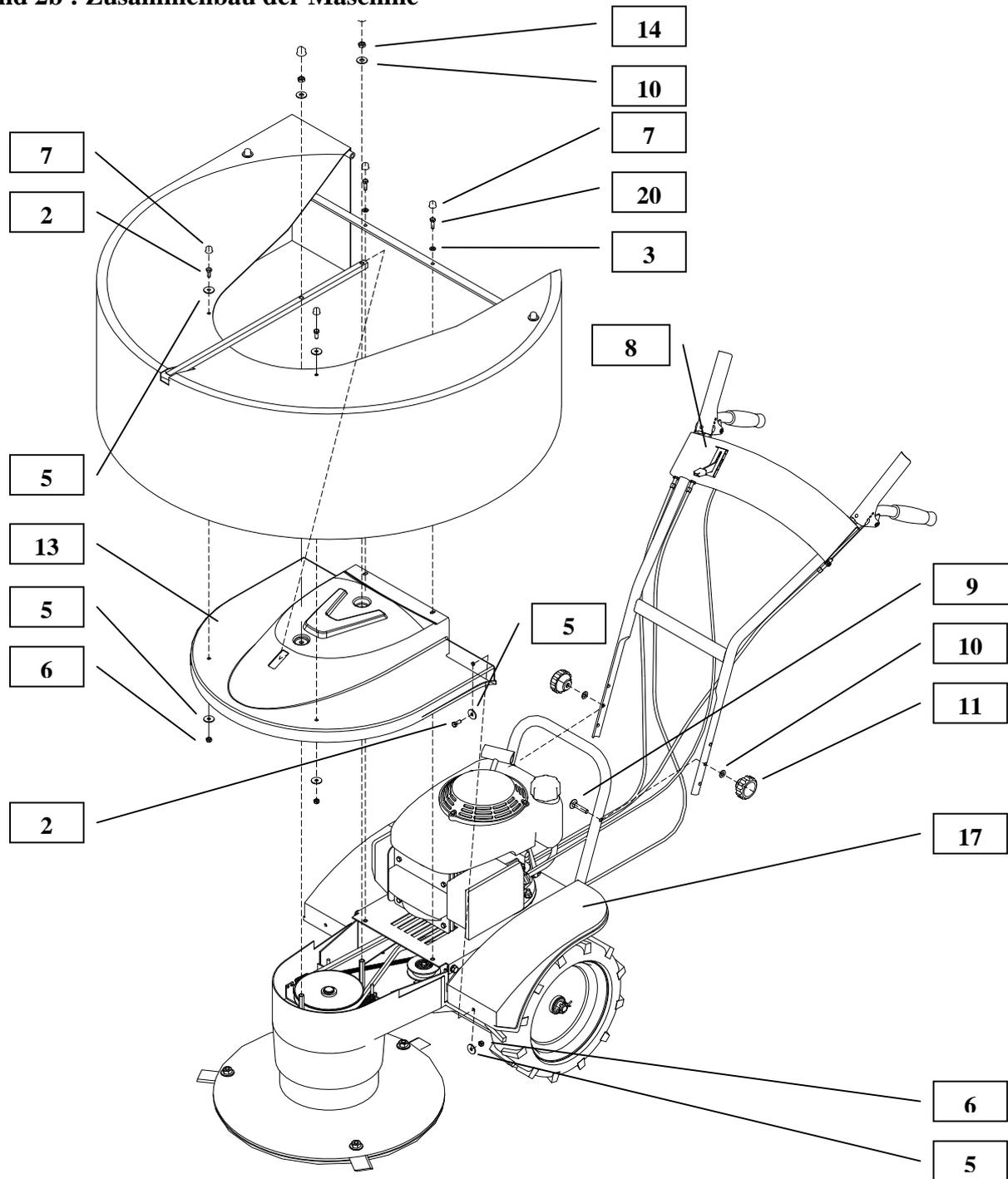


Bild 2a :
Zusammenbau
der Blende

Bild 2b : Zusammenbau der Maschine



5.2 Inbetriebnahme

- ⚠ **Die Maschine kann ohne Betriebsfüllungen des Motors geliefert werden (in Abhängigkeit von den verschiedenen nationalen Richtlinien)!**
- ⚠ **Lesen Sie gründlich die Bedienungsanleitung für den Motor! Sie beugen damit einer eventuellen Beschädigung des Motors vor.**

1. Kontrollieren Sie den Ölstand im Motor, füllen Sie gegebenenfalls den Motor mit der vorgeschriebenen Ölsorte und –menge. Füllen Sie den Tank mit der vorgeschriebenen Benzinmenge und –sorte.
2. Verschieben Sie den Akzeleratorhebel in die vordere Position („CHOKE“). Durch Zug am Handstarter starten Sie den Motor (Anweisungen für das Starten siehe Bedienungsanleitung für den Motor).
3. Lassen Sie den neuen oder kalten Motor etwa 30 Sekunden mit Shock laufen (Gashebel in der Position „CHOKE“), dann legen Sie den Gashebel in die Position „MAX“. Lassen Sie den Motor in dieser Position etwa 30 Sekunden laufen.

⚠ **Entfernen Sie sich dabei nicht von der Maschine!**

5.3 Anlaufen der Mähscheibe

⚠ **Beim Starten des Motors müssen sich die beiden Hebel an den Holmen in ausgeschalteter Position befinden.**

1. Starten Sie den Motor. Befolgen Sie dabei die in der Bedienungsanleitung für den Motor aufgeführten Anweisungen.
2. Stellen Sie die Höchstdrehzahl des Motors mit dem Gashebel am rechten Griff ein. (Wenn der Motor kalt ist, lassen Sie ihn etwa 1 Minute bei Höchstdrehzahl warmlaufen.)
3. Ergreifen Sie mit der linken Hand den linken Griff der Lenkholme. Dann drücken Sie langsam mit der rechten Hand den Kupplungshebel des Mähscheibenantriebs am rechten Griff.

⚠ **Drücken Sie den Hebel langsam bis zu zwei Dritteln des Hubs, damit die Mähscheibe zu drehen beginnen kann und der Motor nicht ausgeht.**

Das Anlaufen der Mähscheibe wird durch teilweises Rutschen des Keilriemens und die damit zusammenhängenden Erscheinungen begleitet (Rasseln, Pfeifen). Nach dem Einlaufen des Riemens tritt diese Erscheinung nicht mehr auf.

4. Nach dem Anlaufen der Mähscheibe drücken Sie den Hebel vollständig zum Griff und halten ihn dort fest.

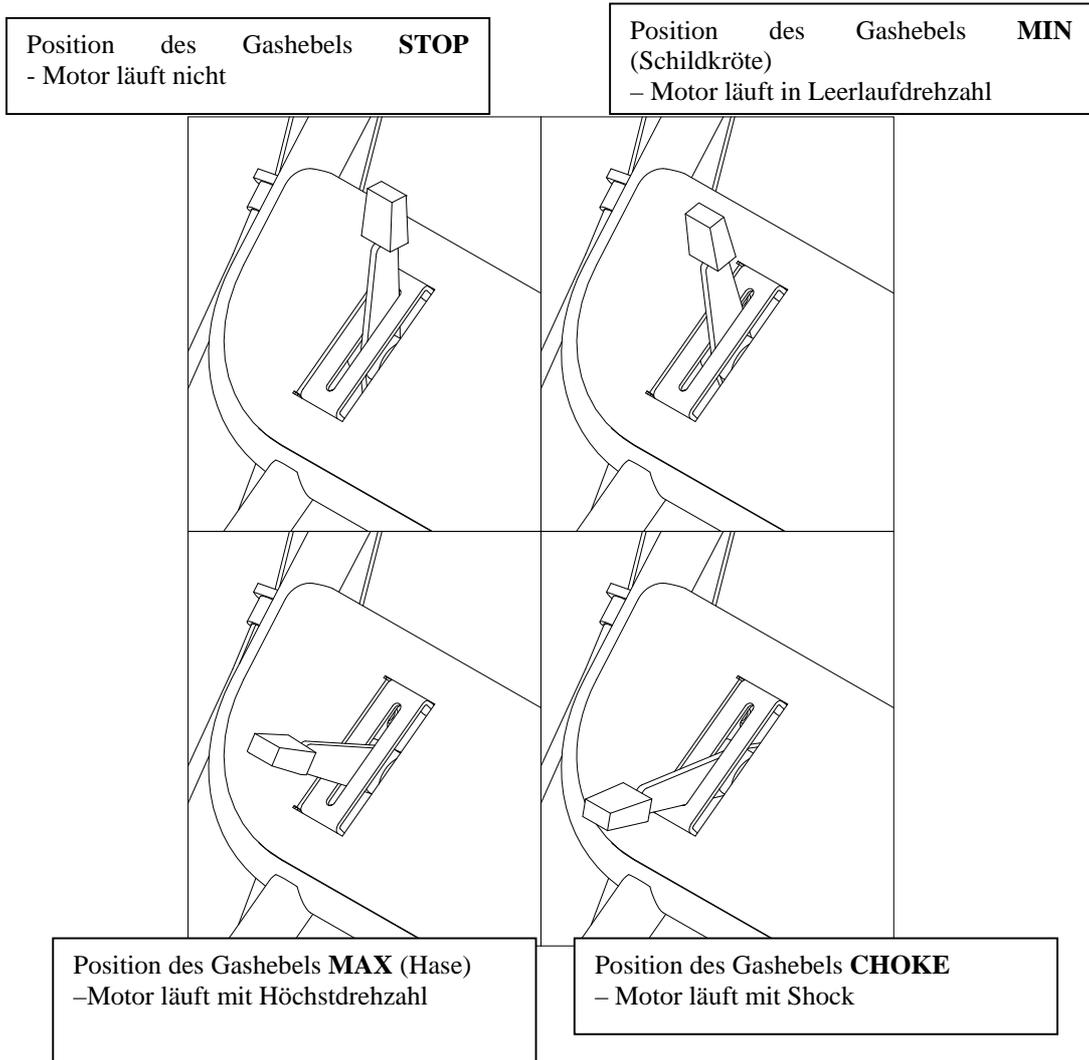
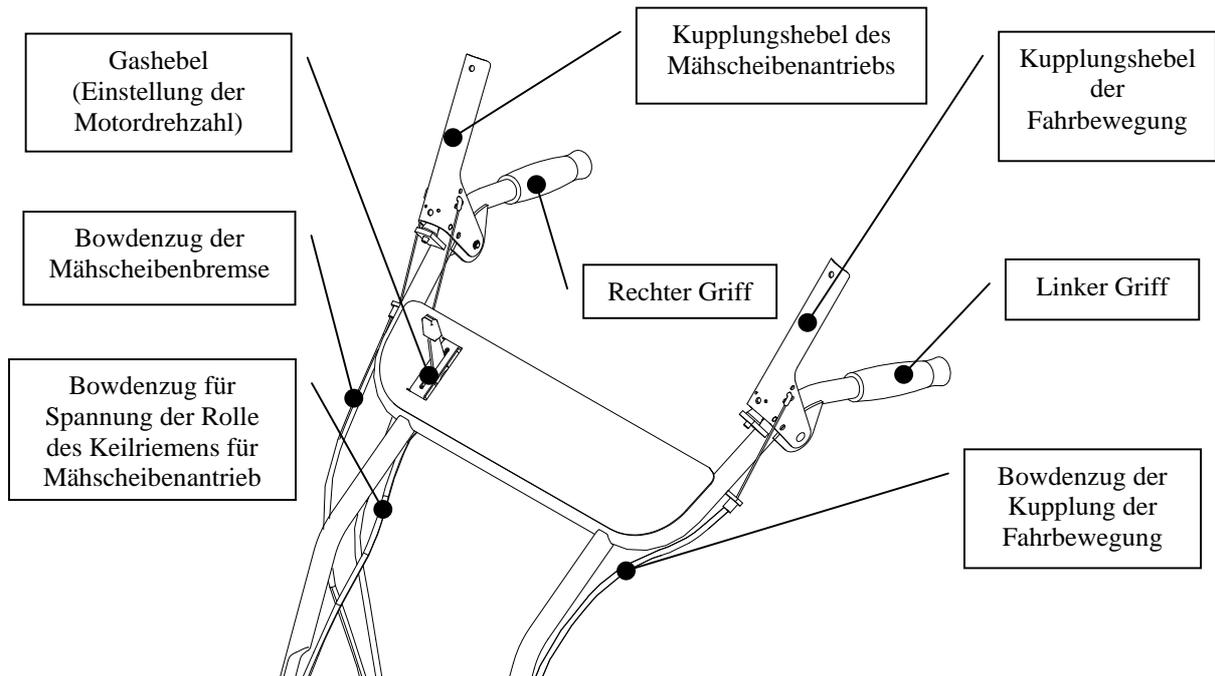
Anmerkung: Bei einem neuen oder kalten Motor kann es einige Male bei den ersten Starts des Mähscheibenantriebs zum Ausgehen des Motors kommen. Nach dem Erwärmen des Motors verschwindet diese Erscheinung. Wenn der Mähscheibenantrieb auch nach der Erwärmung des Motors nicht gestartet werden kann, kontrollieren Sie, ob nicht einer der Defekte gemäß Tabelle in [Punkt 7.6](#) eingetreten ist.

5.4 Fahrbewegung der Maschine

Die Fahrbewegung wird mit dem Hebel am linken Griff eingeschaltet. Drücken Sie den Hebel bis zum Griff und die Maschine beginnt sofort nach vorn loszufahren. Gleichzeitig mit dem Drücken des Hebels und dem Losfahren der Maschine müssen Sie mit der Maschine langsam mitgehen.

⚠ **Achtung! Dies die Maschine kann mit leichtem Rucken losfahren.**

Bild 3: Lenkholme und Hebel des Akzelerators



5.5 Anhalten der Maschine

- ⚠ **Schalten Sie immer den Motor ab und warten Sie, bis die Mähscheibe still steht, ehe Sie mit einer Tätigkeit im nahen Umfeld der Maschine beginnen! Schalten Sie vor dem Verlassen der Maschine immer den Motor ab!**
- ⚠ **Lassen Sie niemals den Motor lange Zeit mit Höchstdrehzahl oder im Leerlauf bei ausgeschalteter Kupplung des Mähscheibenantriebs und Kupplung des Laufradantriebs laufen! Dadurch können Bestandteile des Maschinenantriebs beschädigt werden (Keilriemen, Riemenscheibe, Kupplungsrolle u.dgl.)!**

Wenn Sie die Fahrbewegung der Maschine stoppen wollen, lassen Sie den Hebel am linken Griff los. Die Fahrbewegung der Maschine wird gestoppt, aber die Mähscheibe dreht sich weiter. Der Mähscheibenantrieb wird nach dem Loslassen des Hebels am rechten Griff ausgeschaltet. Die Sicherheitsbremse bremst die Mähscheibe ab.

Der Motor wird mit dem Umlegen des Hebels in die Position „STOP“ abgeschaltet.

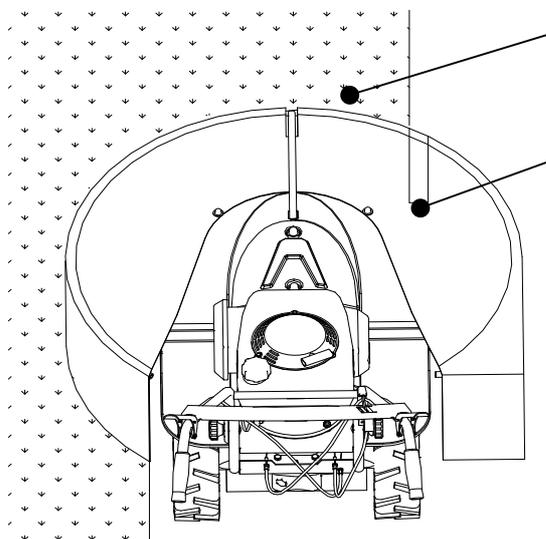
- ⚠ **Wenn eine kritische Situation eintritt, lassen Sie sofort die Lenkholme los. Die Hebel kehren in die Null-Position zurück, die Maschine und die Mähscheibe halten an (der Motor läuft mit der eingestellten Drehzahl weiter, schalten Sie deshalb, sobald es möglich ist, den Motor durch Umlegen des Hebels in die Position „STOP“ aus!)**

5.6 Arbeit mit der Maschine

5.6.1 Arbeitsbreite der Maschine

- ⚠ **Die Grasfläche muss vor dem Einsatz der Maschine von festen Gegenständen befreit werden (wie Steine, Drähte, loser Bauschutt u.a.), die empor geschleudert werden könnten oder die die Maschine beschädigen könnten. Wenn sie nicht zu entfernen sind, weichen Sie diesen Stellen aus.**

- ⚠ **Die Arbeitsbreite des Mähens muss immer der Dichte des Graswuchses angepasst werden!**



Nicht geschnittene Fläche

Streifen auf der Blende

Auf der oberen Fläche der Blende auf der rechten Seite befindet sich ein gelber Streifen, der die maximale Arbeitsbreite der Mähscheibe auf der rechten Seite anzeigt. Beim Mähen sollte die Kante des nicht gemähnten Graswuchses nicht die von diesem Streifen vorgegebene Grenze überschreiten (siehe Bild).

Hinweis: Besonders beim Mähen im unebenen Gelände muss darauf geachtet werden, dass die untere Scheibe fortwährend über den Boden rutscht und nicht wegspringt. Das Wegspringen der Scheibe hat eine schlechte Mähqualität des Graswuchses und eine ungerade Schnitthöhe zur Folge.

5.6.2 Mähverfahren der Grasflächen

Stellen Sie die Höchstdrehzahl des Motors ein, lassen Sie die Mähscheibe sich bei Höchstdrehzahl drehen (Anlaufen der Mähscheibe [siehe Punkt 6.3](#)) und dann beginnen Sie gegen den Graswuchs zu fahren ([siehe Punkt 6.4](#)), den Sie mähen wollen. Das gemähte Gras wird von der Mähscheibe nach rechts an das rechte Seitenteil der Blende geschleudert, die es in einer Reihe ordnet. Das gemähte Grasgut verlässt den Raum unter der Blende vor dem rechten Rad.

Bewegen Sie sich durch die Grasfläche beim Mähen nur so, dass sich das nicht geschnittene Gras immer auf der linken Maschinenseite befindet (siehe Bild).

Bewegen Sie sich beim Mähen an Hängen am besten entlang der Höhenlinie des Hanges. Beachten Sie die höchstzulässige Neigung der Maschine für längere Zeit von 20° (kurzzeitig 30°)!

Wenn der zu mähende Bestand sehr dicht, durchwachsen, unterfaut oder niederliegend ist, muss dem entsprechend die Arbeitsbreite der Maschine in der Form vermindert werden, dass es zu keiner großen Verminderung der Mähscheibendrehzahl und damit zur verminderten Mähqualität kommt.

5.6.3 Probleme beim Mähen

Das Verstopfen des Raumes unter der oberen Schutzverkleidung und Blende mit Grasmasse kann sich wie folgt zeigen:

a) **Der Motor verliert deutlich an Drehzahl, geht aber nicht aus:** schalten Sie sofort die Fahrbewegung der Maschine ab (Hebel am linken Griff), fahren Sie bei gleichzeitigem leichten Anheben des Maschinenvorderteils geringfügig zurück (durch Drücken auf die Lenkholmgriffe nach unten). Der Raum unter der oberen Schutzverkleidung reinigt sich zum Teil selbst von der übermäßigen Grasmasse. Dann fahren Sie wieder gegen den Graswuchs ([siehe Punkt 6.4](#)).

⚠ **Üben Sie erhöhte Vorsicht beim Ankippen der Maschine und beim Rückwärtsfahren mit der Maschine!**

b) **Der Motor verliert an Drehzahl und geht aus:** lassen Sie die beiden Hebel an den Griffen los, heben Sie den vorderen Maschinenteil durch Drücken auf die Griffe an, fahren Sie mit der Maschine leicht rückwärts. Reinigen Sie den Raum unter der oberen Schutzverkleidung und ziehen Sie die gemähte Grasmasse auf der Fläche auseinander. Starten Sie den Motor, schalten Sie den Mähscheibenantrieb ein ([siehe Punkt 6.3](#)) und beginnen Sie wieder gegen den Graswuchs zu fahren ([siehe Punkt 6.4](#)).

⚠ **Der Motor muss beim Reinigen des Raumes unter der Schutzverkleidung und der Blende immer abgeschaltet sein!**

⚠ **Kippen Sie die Maschine immer nur nach hinten auf die Lenkholme. Über Sie immer erhöhte Vorsicht, wenn Sie sich im Bereich unter der angehobenen Maschine bewegen! Sichern Sie sie gegen selbständige Bewegung!**

- ⚠ **Üben Sie erhöhte Vorsicht beim Reinigen des Raumes unter der oberen Schutzverkleidung und der Blende. Die Messerschneiden sind scharf. Schützen Sie Ihre Hände beim Reinigen mit Arbeitshandschuhen oder verwenden Sie einen geeigneten Gegenstand (z.B. Zweig u.dgl.).**

6 Wartung, Behandlung, Lagerung

Um eine langjährige Zufriedenheit mit unserem Produkt sicherzustellen, muss es mit gebührender Pflege gewartet und behandelt werden. Eine regelmäßige Wartung dieser Maschine verhindert ihren schnellen Verschleiß und sichert die richtige Funktion aller ihrer Teile.

Befolgen Sie alle Anweisungen betreffend der Intervalle der Maschinenwartung und Maschineneinstellung. Wir empfehlen Ihnen zudem die Notierung der Anzahl der Arbeitsstunden der Maschine und der Bedingungen, unter denen sie arbeitete (für Servicebedarf). Die Wartung nach der Mähseason sollte einem unserer autorisierten Service anvertraut werden, ebenso die laufende Wartung, wenn Sie sich ihrer technischen Fähigkeiten nicht sicher sind.

- ⚠ **Arbeiten Sie bezüglich des Gewichts der Maschine bei der Wartung und der Einstellung zu zweit.**

6.1 Maschinenschmierung

6.1.1 Wechsel und Nachfüllen des Öls im Getriebe

- ⚠ **Halten Sie beim Ölwechsel die Grundregeln der Hygiene ein und befolgen Sie die Vorschriften und Gesetze des Umweltschutzes.**

Das Rädergetriebe im Getriebekasten arbeitet im Ölbad. Kontrollieren Sie einmal pro Monat den Ölstand (Ölstopfen siehe Bild 4).

Das Getriebeöl sollte zumindest die Klassifikation nach API GL - 4, GL - 5 oder nach SAE 90 oder 80W – 90 haben.

Wechseln Sie das Öl bei einer neuen Maschine nach den ersten 5 Betriebsstunden und dann nach 100 Stunden oder nach der Saison. Damit wird garantiert, dass es zu keinem übermäßigen Verschleiß der Getriebe kommt. Bei Ölen mit höherer Klassifikation (API GL - 5, SAE 80W - 90) kann das Intervall des Wechsels bis auf 130 Stunden verlängert werden. Die Einlaufzeit von 5 Stunden muss aber eingehalten werden.

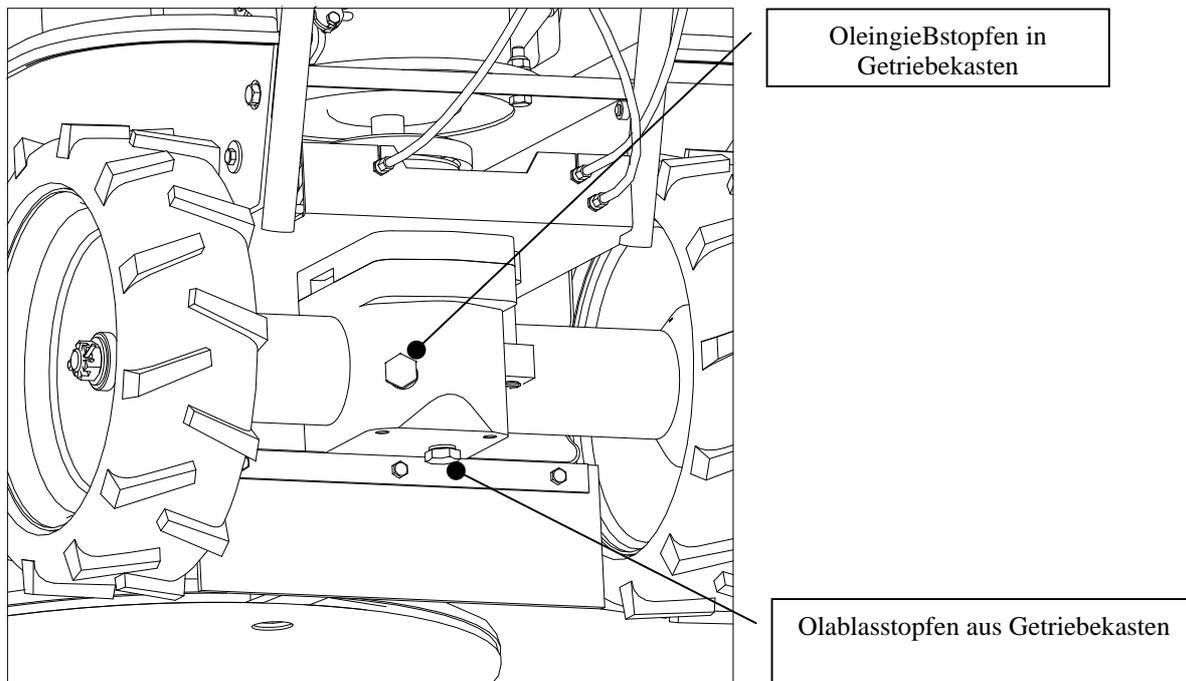
Von den tschechischen Ölen ist das Getriebeöl " MOGUL TRANS 90 " oder " MOGUL TRANS 80W - 90 " voll und ganz zufriedenstellend..

Nehmen Sie den Ölwechsel vor, wenn der Getriebekasten warm ist, dann läuft das Öl leichter heraus.

1. Reinigen Sie die Stellen um die Ölstopfen. Legen Sie die Maschine hin und sichern Sie sie in der Form, damit unter ihr Platz für das Ölsammelgefäß entsteht.
2. Lösen Sie den Eingießstopfen an der Hinterwand des Kastens und den Ablassstopfen am Boden des Getriebekastens (Schlüssel Nr. 19).

- Schrauben Sie nach dem Ablassen des Öls den Ablasstopfen zurück in den Boden des Kastens. Füllen Sie in den Getriebekasten neues Öl (wir empfehlen die Verwendung eines Trichters mit biegsamem Schlauch). Der Ölpegel sollte bis zur unteren Kante der Öffnung reichen. Dann schrauben Sie den Einlassstopfen auf. Wenn die Dichtungen unter den Stopfen beschädigt sind, tauschen Sie sie gegen neue aus.

Bild 4 :Ölstopfen



6.1.2 Ölwechsel im Motor

Die Informationen befinden sich in der Bedienungsanleitung für den Motor. Neigen Sie beim Ausgießen des Öls entweder die Maschine auf die Seite, wo der Einfüllstutzen mit dem Ölmesstab ist, oder bauen Sie den Motor aus der Maschine aus ([siehe Punkt 7.4, Punkte a\),b\),d\)](#)).

6.1.3 Schmiertabelle für die Maschine

Maschinenschmierung	in der Saison	nach der Saison	Schmiermittel	Bild Nr.
Alle Seile - am Eintritt in die Bowdenzüge - am Austritt aus Stellschrauben	min 2x min 2x	Ja Ja	Silikonöl im Zerstäuber	-
Beide Drehlagerungen des Schwenkhebels im Getriebe	min 1x monatlich	Ja	Silikonöl im Zerstäuber	5.1
Bolzen des Spannrollenarms (nach Abbau des oberen Schutzes)	min 2x	Ja	Schmierfett Motoröl	5.2
Lagerung des Bremshebels an vorderer Riemenscheibe (nach Abbau des oberen Schutzes erreichbar)	min 2x	Ja	Schmierfett Motoröl	5.3

Bild 5 : Schmierstellen

Bild 5.1 : Schwenkhebel der Kupplung

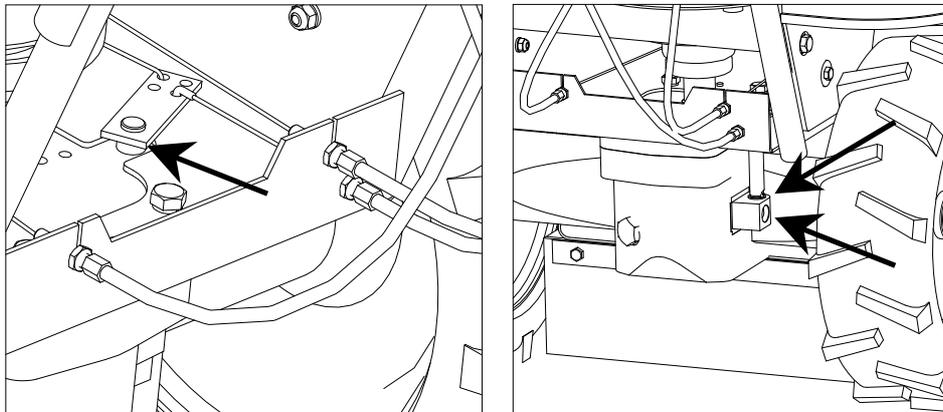
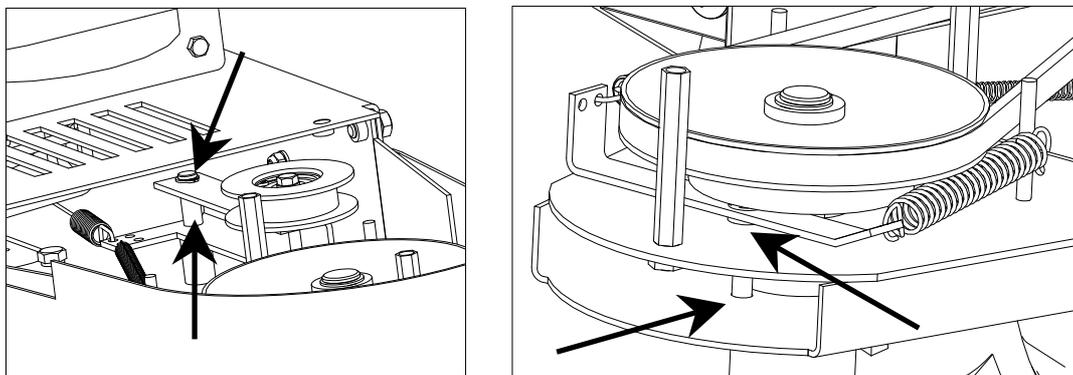


Bild 5.2 : Bolzen des Spannrollenarms

Bild 5.3 : Lagerung des Bremshebels



6.2 Festziehen der Schrauben

Kontrollieren Sie, ob die Schraubverbindungen festgezogen sind. Vor jeder Verwendung der Maschine kontrollieren Sie den festgezogenen Zustand der Schrauben, die die Messer in der oberen Scheibe befestigen, und ebenfalls der Schrauben, die die untere Scheibe am Flansch befestigen.

6.3 Wechsel und Schärpen der Arbeitsmesser

Wenn es zum Stumpfwerden der Schneiden der Arbeitsmesser oder zur Beschädigung der Messer kommt, die Schwingungen der Maschine verursachen, müssen die Schneiden erneuert oder die Messer ausgewechselt werden.

Die Maschine muss auf einer festen Unterlage stehen .Sie muss in der Form gesichert sein, dass der Zugang zu den Messern frei ist und dass es zu keiner überraschenden selbständigen Bewegung der Maschine kommt.

⚠ Achten Sie auf erhöhte Vorsicht beim Ausbau der Messer. Die Messerschneiden sind scharf. Schützen Sie die Hände mit Arbeitshandschuhen.

⚠ Der Motor muss ausgeschaltet und das Kabelstück von der Zündkerze abgezogen sein!

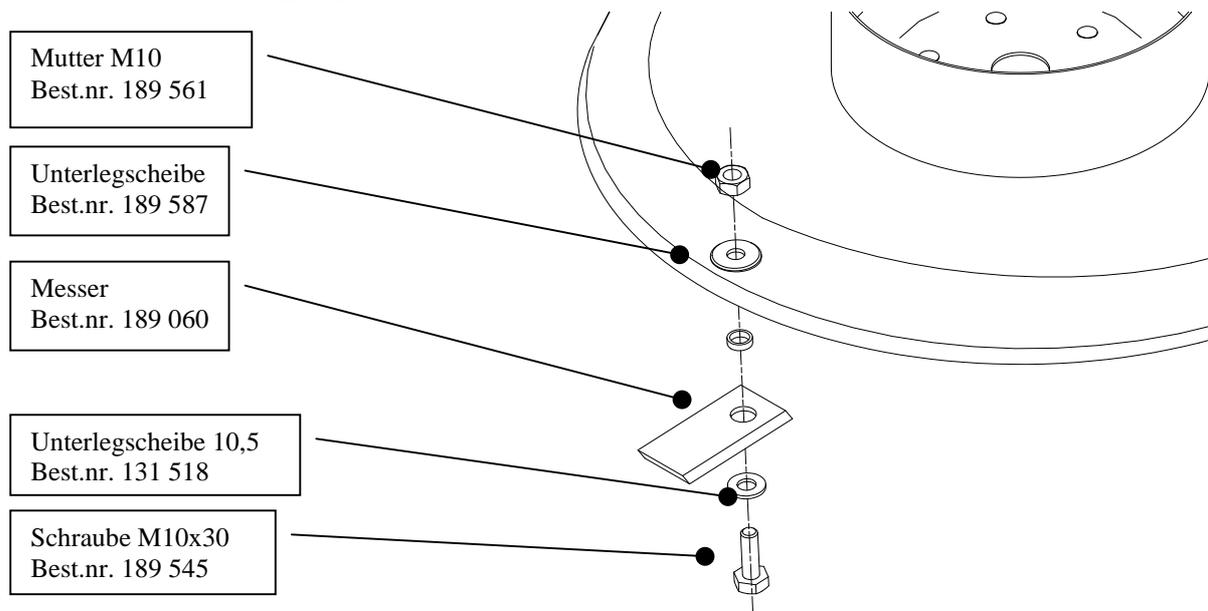
1. Kehren Sie die Blendenseiten auf die Kehrseite um oder bauen Sie die Blende mit dem Rahmen ab.
2. Halten Sie die obere Scheibe fest, damit sie sich nicht dreht, und mit dem Hülsenschlüssel Nr. 16 und dem Flachschlüssel Nr. 17 bauen Sie die Schraubverbindung des Messers aus.
3. Nehmen Sie das Messer und die Teile der Messerlagerung aus der Mählscheibe heraus. Richten Sie die Schneide ab und schärfen Sie die Messerschneiden. Die Neigung der zu schleifenden Klinge sollte betreffend der unteren Messerebene 30° betragen.

⚠ Wenn irgendein Messer gebogen oder deutlich verschlissen ist, müssen Sie immer alle Messer in der Mählscheibe wechseln!

4. Schrauben Sie die Schraube, mit der aufgesetzten Unterlegscheibe, dem Messer, der flachen Unterlegscheibe zurück. Dann schrauben Sie die Mutter auf.
5. Halten Sie mit dem Hülsenschlüssel Nr. 16 den Schraubenkopf und ziehen Sie die Mutter fest an. Achten Sie darauf, dass sich alle Messer lose auf den Schrauben drehen. Die Messerklinge ist beidseitig, nach dem Verschleiß der einen Seite kann das Messer umgedreht und die Klinge auf der anderen Messerseite verwendet werden. Wenn Sie das Messer wechseln, tauschen Sie auch alle beschädigten Bestandteile der Messerbefestigung aus (siehe Bild 6).

Anmerkung: Bei einer unfachgemäßen Reparatur der Messer ohne Verwendung der originalen Ersatzteile haftet der Hersteller nicht für die von der Maschine verursachten Schäden. Auf dem Messer ist das Zeichen „VARI“ geprägt, das den Hersteller kennzeichnet und eine Kontrollmarke darstellt, dass das Messer ein originales Ersatzteil ist.

Bild 6 : Messerbefestigung auf Mählscheibe



6.4 Keilriemenwechsel und Einstellen der Spannrolle

Den Keilriemen wechseln Sie nach dem Verschleiß des Riemens (gerissene Seiten, angerissener Riemen, verschlissene Seiten bis auf die tragende Riemenfaser, „ausgeleierter“ Riemen) oder nach spätestens etwa 100 Betriebsstunden. Als maximal gelockerter Riemen wird bei dieser Maschine derjenige betrachtet, der zwischen den Riemeninnenflächen (bei gedrücktem Kupplungshebel des Mähscheibenantriebs) einen Abstand von weniger als 7 mm aufweist (siehe Bild 7).

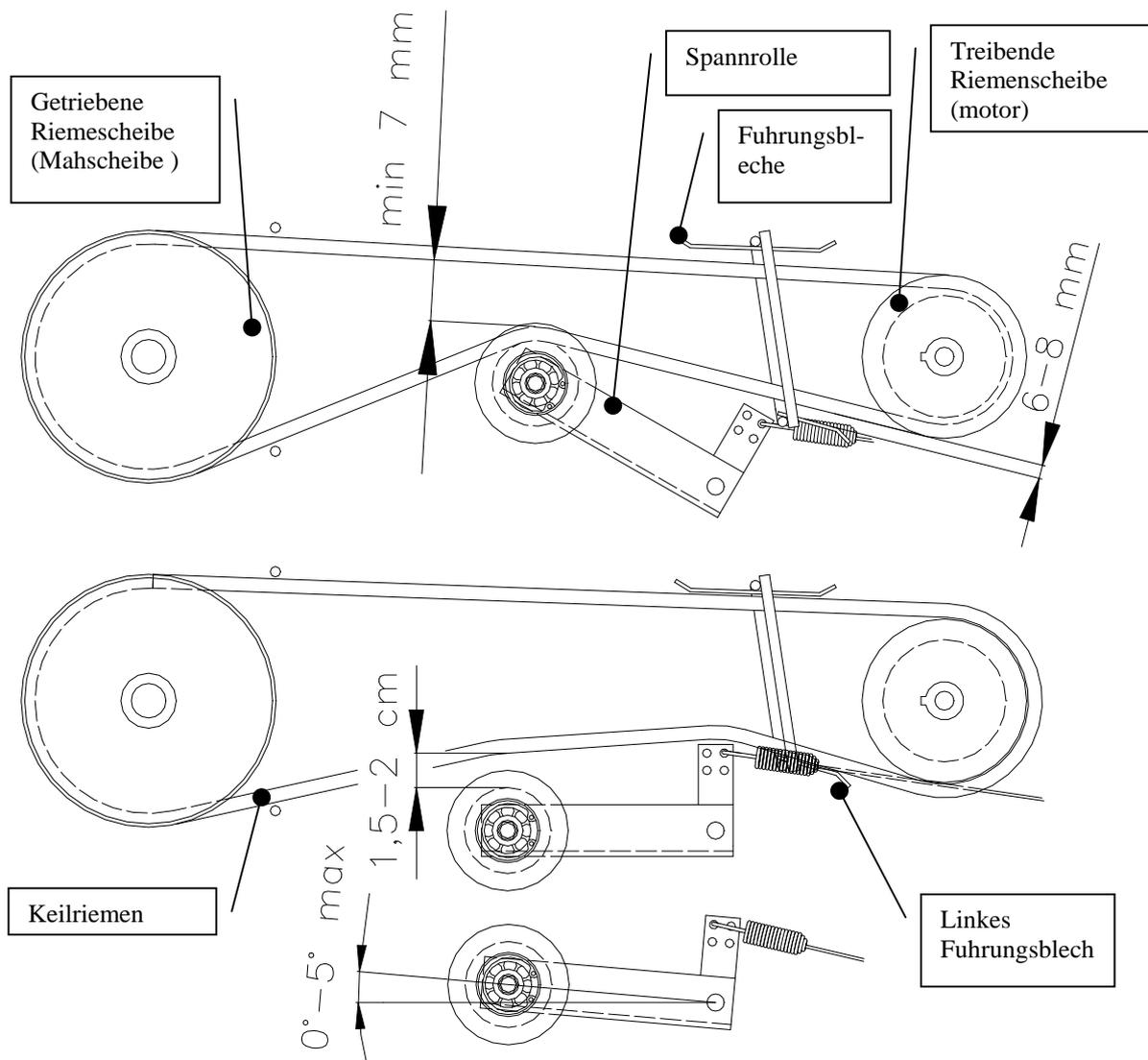
Das Wechselverfahren geht wie folgt:

- a) Lassen Sie das Benzin aus dem Motortank ab. Bauen Sie den Gashebel (2x Schlüssel Nr. 8) von den Lenkholmen ab. Montieren Sie auf keinen Fall den Bowdenzug aus der Betätigung am Motor!
 - b) Schrauben Sie die drei Sicherungsmuttern (Schlüssel Nr. 13) am Motorflansch heraus und ziehen Sie den Motor in Aufwärtsrichtung aus dem Maschinenrahmen. Wenden Sie beim Herausnehmen des Motors aus dem Rahmen niemals Gewalt an!
- ⚠ **Anmerkung: Wir empfehlen nicht, den Motor auch mit der Platte auszubauen, die sich unter ihm befindet, wenn es nicht unbedingt erforderlich ist. Wenn es zum Ausbau der Motorplatte oder des Getriebes aus dem Maschinenrahmen kommt, muss beim Wiedereinbau die Koaxialität der Wellen des Getriebes und des Motors sichergestellt werden. Beauftragen Sie deshalb einen autorisierten Service mit dieser Operation, der über eine originale, vom Hersteller genehmigte Zentriereinrichtung verfügen muss.**
- ⚠ **Legen Sie den Motor niemals auf die Seite. Dabei könnte Öl in den Auspuff oder in den Luftreiniger laufen. Legen Sie ihn am besten mit dem unteren Flansch auf zwei mindestens 7 cm hohe Balken.**
- c) Bauen Sie die Blende mit dem Rahmen und die obere Kunststoffverkleidung ab (Flachschlüssel Nr. 8, Nr. 10, Nr. 13). Demontieren Sie die Säule vor der geriebenen Riemenscheibe (siehe Bild 5.3) (Schlüssel Nr. 10). Nehmen Sie den alten Keilriemen ab und tauschen Sie ihn gegen einen neuen. Die Kennzeichnung des originalen Keilriemens lautet **OPTIBELT X13x1300Ld 6T6K** (Ld = berechnete Länge). Es ist möglich, einen äquivalenten Keilriemen von anderen Firmen mit der Abmessung **A13x1270Li** (Li = Innenlänge) oder **½“ x 52“La** (La = Außenlänge) zu verwenden. Der Riemen muss jedoch die Ausführung ohne Gummi auf den Seiten vorweisen! Nur diese Riemenausführung garantiert, dass der Anlauf des Messerantriebs beim Einschalten der Kupplung flüssig erfolgt.
- ⚠ **Bei der Verwendung eines anderen Riemens als des oben besagten Originalersatzteils, garantiert der Maschinenhersteller nicht für die volle und richtige Funktion der Übersetzung!**
- d) Setzen Sie den Motor wieder ein. Die Stifte im getriebenen Teil der Kupplung, die auf dem Getriebe aufgesetzt sind, müssen in die Öffnungen in der Antriebsscheibe einschnappen. Schrauben Sie den Motor mit den drei Sicherungsmuttern mit flachen Unterlegscheiben an. Schrauben Sie den Akzeleratorhebel zurück auf die Lenkholme.
 - e) Setzen Sie den Keilriemen in die Nut in der Riemenscheibe auf dem Motor ein.
 - f) Kontrollieren Sie den Lauf der Spannrolle und die Einstellung der Führungsbleche. Bei vollständig gedrücktem Hebel am rechten Griff muss die Rolle den Riemen ausreichend

spannen (die Feder am Seil muss um etwa 10 mm gegenüber dem lockeren Zustand verlängert sein). Regulieren Sie gegebenenfalls mit Hilfe der Einstellschraube Nr. 2 (siehe Bild Nr. 8). Bei ausgeschaltetem Hebel darf die Rolle (um höchstens) 0° bis 5° von der Längsachse der Maschine abweichen = der Riemenrücken befindet sich in der Entfernung von etwa 1,5-2 cm vom Boden der Spannrolle (siehe Bild 7). Das Seil im Bowdenzug der Spannrolle darf kein Spiel haben. Wenn die Einstellschraube voll herausgeschraubt ist und der Keilriemen gespannt werden muss, kann die Feder am Seil in die vordere Öffnung auf dem Arm der Spannrolle eingehakt (siehe Bild 7 unten, Anmerkung: diese Verbindung kann schon vom Hersteller genutzt sein) und die Spannung des Riemens erneut eingestellt werden. Das Führungsblech auf der rechten Maschinenseite muss parallel zum Riemen und im Höchstabstand von 1-2 mm vom Riemenrücken verlaufen.

- g) Bauen Sie die Säule vor der getriebenen Riemenscheibe, die obere Kunststoffverkleidung und die Blende mit dem Rahmen wieder an.

Bild 7 : Einstellung der Spannrolle und Hochstdehnung des Keilriemens



6.5 Einstellung der Rollenseile, der Bremse und Kupplung der Fahrbewegung der Maschine

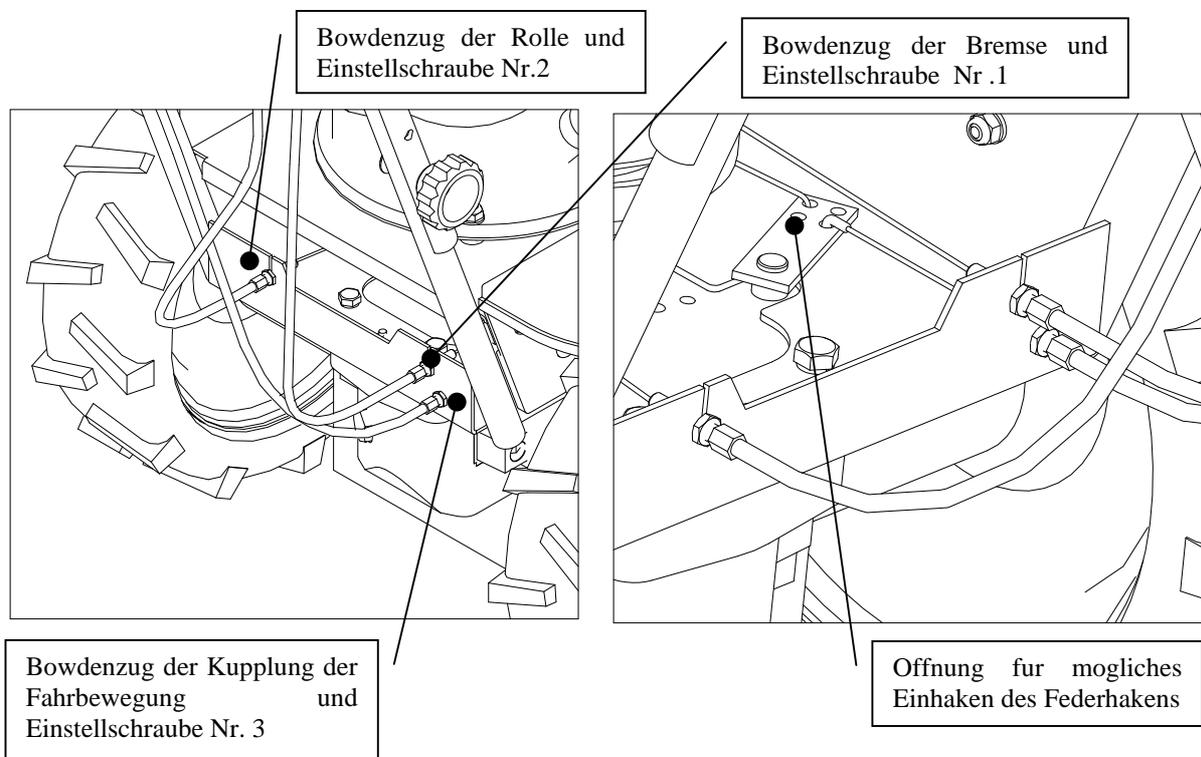
Damit die geringen Betätigungskräfte an den Hebeln gewährleistet bleiben, mit denen das Einschalten der Antriebe getätigt wird, müssen die Seile in den Bowdenzügen mindestens 2x pro Saison mit einem der Öle aus den Zerstäuberflaschen geschmiert werden (z.B. SILKAL, MD Spray, WD40). Die richtige Maschinenfunktion setzt auch die richtige Einstellung der Betätigungselemente der Antriebe voraus.

Das Seil im Bowdenzug der Bremse muss (bei losgelassenem Kupplungshebel des Mähscheibenantriebs und der Bremse) immer ein kleines Spiel aufweisen, damit die Bremse ausreichend bremst. Um das Spiel des Bremsseils im Bowdenzug zu erreichen, müssen die Stellschrauben beim Einstellen in das Chassis oder die Strebe der Lenkholme eingeschraubt werden

Die Seile im Bowdenzug der Rolle und im Bowdenzug der Kupplung der Fahrbewegung der Maschine dürfen kein Spiel haben und müssen leicht gespannt sein. Damit sich die Seile spannen, müssen die Stellschrauben beim Einstellen aus dem Chassis oder aus der Strebe der Lenkholme herausgeschraubt werden.

Verwenden Sie bei allen Einstellschrauben zum Anziehen der Sicherungsmuttern zwei Flachschlüssel Nr. 10 oder Nr. 9. Wenn der Schritt der Einstellschraube bereits nicht mehr genutzt werden kann, kann der Haken am Seil in die nächste Öffnung im Blechhebel an den Lenkholmen (oder am Kupplungshebel der Fahrbewegung am Getriebe und am Spannrollenarm – siehe Bilder 7 und 8) in der Form eingehakt werden, dass die Vorspannung der Seile erneut mit der Einstellschraube geregelt werden kann.

Bild 8 : Bowdenzüge und Einstellschrauben



6.6 Lösungen für die Probleme des Antriebs

Problem	Ursache	Behebung des Defekts
Mähscheibe dreht sich nicht	Spannrolle spannt unzureichend den Riemen	Spannrolle mit Einstellschraube Nr. 2 einstellen (Bild 8)
	Aus Spannrollenhebel herausgefallenes Seil	Seil wieder einsetzen
	Keilriemen ist hinter Spannrolle oder von Riemenscheibe gefallen	Riemen wieder aufziehen
	Keilriemen ist gerissen	Riemen gegen neuen auswechseln
	Übermäßiges „Ausleiern“ des Riemens (Bild 7)	Riemen gegen neuen auswechseln
Bremsseil ist gespannt unzureichend	Bremsseil ist gespannt	Seil so einstellen, dass das Bremsseil bei ausgeschaltetem Hebel am rechten Griff leicht durchhängt – Einstellschraube Nr. 1 einschrauben (Bild 8)
	Hebel des Bremsnockens unzureichend geschmiert	Schmieren
	Belag ist verschlissen	Wenden Sie sich an die nächste Servicestelle
Zahnkupplung der Fahrbewegung der Räder schaltet nicht aus	Schlecht eingestelltes Betätigungsseil	Beim manuellen Drehen mit dem Laufrad gegen die Fahrrichtung (bei ausgeschalteter Kupplung) darf kein rasselndes Geräusch aus dem Getriebe zu hören sein. Drehen Sie die Einstellschraube Nr. 3 so lange, bis das rasselnde Geräusch verstummt.
	Gebrochene Rückholfeder	Wenden Sie sich an die nächste Servicestelle
Zahnkupplung der Fahrbewegung der Räder greift nicht	Anderer Getriebedefekt	Wenden Sie sich an die nächste Servicestelle

6.7 Tabelle der Serviceleistungen

Leistung	In der Saison	Nach der Saison
Ölstandkontrolle im Getriebe	1x monatlich	ja,*
Ölstandkontrolle im Motor	Vor jeder weiteren Verwendung	**
Kontrolle des Motorluftfilters	Vor jeder weiteren Verwendung	Kontrolle
Kontrolle der Messer – Befestigung und Unversehrtheit	Vor jeder weiteren Verwendung***	Kontrolle
Kontrolle der Unversehrtheit der oberen und unteren Scheibe	Vor jeder weiteren Verwendung***	Kontrolle
Kontrolle der Keilriemenspannung	Nach 2 Stunden, dann jede 20 Stunden, oder bei Bedarf	Kontrolle
Kontrolle des Keilriemenzustands	Nach Bedarf	Kontrolle, ****
Reinigung der Rädernarben und Schmierfettwechsel	-	Ja
Reinigung der Maschine von Unreinheiten und Grasresten	Immer nach Arbeitsende	Ja

- * - erster Wechsel nach 5 Stunden, dann nach 100 bis 130 Stunden (je Ölqualität)
- ** - Ölwechselintervalle siehe Bedienungsanleitung des Motors
- *** - bei Beschädigung (auch beim Mähen) – Risse, Verbiegen, Brühe u.a. – sofort Reparatur!
- **** - oder Wechsel nach rund 100 Stunden

6.8 Waschen und Reinigen der Maschine

- ⚠ **Gehen Sie beim Waschen und Reinigen der Maschine in der Form vor, dass Sie dabei die geltenden Bestimmungen und Gesetze über den Schutz der Gewässer und anderer Wasserressourcen vor ihrer Verunreinigung oder Kontamination durch chemische Substanzen einhalten.**
- ⚠ **Waschen Sie den Motor niemals mit einem Wasserstrahl! Dabei könnte es beim Starten zur Störung in der elektrischen Ausrüstung des Motors kommen.**

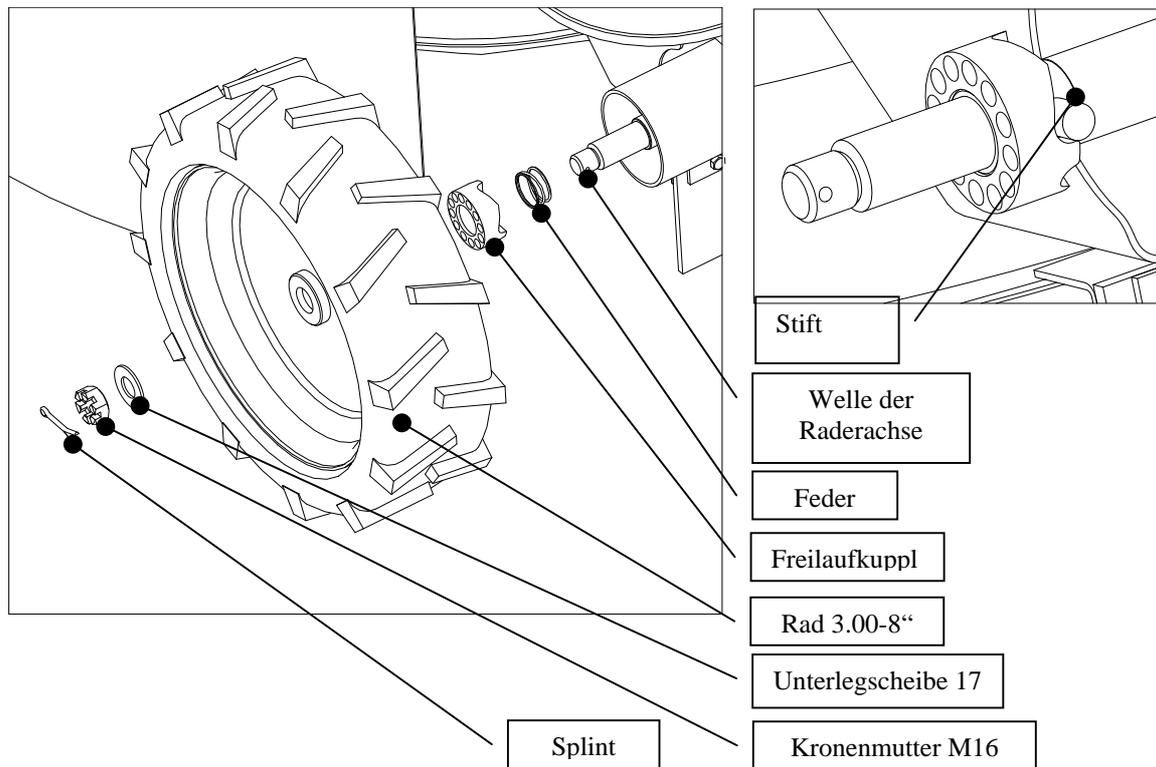
Entfernen Sie nach der Saison aus der Maschine alle Unreinheiten und Pflanzenreste. Kontrollieren Sie die Unversehrtheit der Arbeitsmesser, schleifen Sie die Messerschneiden (ggf. wechseln Sie sie aus) und konservieren Sie sie mit Konservierungsöl ein. Bauen Sie die Laufräder einmal in der Saison von den Achsen ab, reinigen Sie sie und füllen Sie das Nabeninnere mit neuem Konsistenzfett.

- ⚠ **Der Motor muss ausgeschaltet und das Kabelende muss von der Zündkerze abgezogen sein!**

Arbeitsschritte des Abbaus, der Schmierung und Montage der Räder:

- a) Unterlegen Sie die Maschine, damit sich die Räder lose drehen. Die Maschine muss gegen selbständige Bewegung gesichert werden.
- b) Nehmen Sie den Splint heraus und schrauben Sie mit dem Schlüssel Nr. 24 die Kronenmutter ab. Ziehen Sie das Rad von der Achse.
- c) Reinigen Sie das Radnabeninnere, den Radnabenflansch mit den Kugeln und die Freilaufkupplung von Unreinheiten und altem Schmierfett.
- d) Füllen Sie das Nabeninnere mit neuem Fett (z.B. für Wasserpumpen) und schmieren Sie ebenfalls den Flansch mit den Kugeln und die Flächen der Freilaufkupplung.
- e) Schieben Sie die Freilaufkupplung auf die Radachse. Der in die Radachse geschlagene Stift muss sich an der schrägen Fläche auf der Freilaufkupplung abstützen (siehe Bild 9). Setzen Sie das Rad auf die Achse, schrauben Sie die Mutter auf Anschlag auf, dann lösen Sie sie um eine Splintnut und sichern die Verbindung mit einem neuen Splint. Das Rad muss sich frei ohne großes Axialspiel drehen.
- f) Kontrolle der Richtigkeit der Freilaufkupplungsmontage: drücken Sie den Kupplungshebel der Fahrbewegung der Maschine, drehen Sie mit dem treibenden Rad mit der Hand in Vorwärtsrichtung der Fahrbewegung. Die Freilaufkupplung muss knacken.

Brid 9 : Freilaugkupplung (am linken Rad)



6.9 Lagerung der Maschine

Reinigen Sie die Maschine vor einer längeren Lagerung von allen Unreinheiten und Pflanzenresten. Bessern Sie die beschädigten Stellen an den farbigen Maschinenteilen aus.

Beim längeren Abstellen der Maschine empfehlen wir:

- a) Die Einkonservierung der Messer an der Mähscheibe
- b) Das Ablassen des Benzins aus dem Treibstofftank des Motors und aus dem Vergaser (weitere Instruktionen in der Bedienungsanleitung für den Motor)

Verhindern Sie den Zutritt unbefugter Personen zur Maschine. Schützen Sie die Maschine vor Witterungseinflüssen, aber verwenden Sie keinen Luft undurchlässigen Schutz wegen erhöhter Korrosionsgefahr unter diesem Schutz.

6.10 Entsorgung von Verpackungen und Maschine

Sie sind nach dem Auspacken der Maschine zur Entsorgung der Verpackungen unter Nutzung der Altrohstoffe nach dem Abfallgesetz Nr. 185/2001 Slg. (in der Fassung der späteren Änderungen) und unter Berücksichtigung der Verordnungen der örtlich zuständigen Stadt- und Gemeindeämter verpflichtet.

Bei der Entsorgung der Maschine nach der Beendigung ihrer Lebensdauer empfehlen wir nach folgenden Schritten vorzugehen:

1. Montieren Sie aus der Maschine alle Teile ab, die noch verwendet werden können.
2. Bauen Sie die Teile aus Kunststoffen und Buntmetallen aus. Entsorgen Sie die ausgeschlachte Maschine und die ausgebauten Teile nach dem Gesetz Nr. 185/2001 Slg. (in der Fassung der späteren Änderungen) und unter Berücksichtigung der Verordnungen der örtlich zuständigen Stadt- und Gemeindeämter.

7 Hinweise für die Ersatzteilbestellung

Geben Sie bei der Ersatzteilbestellung zwecks leichter Identifikation folgende Daten an.

1. Maschinentyp, Motortyp, Herstellungsnummer und Herstellungsjahr der Maschine
2. vom Hersteller im Teileverzeichnis festgelegte Bestellnummer und ihre Bezeichnung
3. Anzahl der bestellten Stücke bei jeder Position gesondert
4. genaue Adresse, ggf. Telefonnummer, Faxnummer oder E-Mail-Adresse
5. wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Teileidentifikation richtig ist, senden Sie das beschädigte Teil an die nächste **Servicestelle /authorisierter Fachhandel**
6. bestellen Sie alle Teile in der nächsten **Servicestelle /authorisierter Fachhandel**.
7. Unklarheiten bezüglich der Ersatzteile oder bei technischen Problemen werden Ihre Anfragen von den Mitarbeitern der technischen, Handels- oder Serviceabteilung der **Firma VARI** sowie Ihrem **Fachhändler** gern beantwortet.

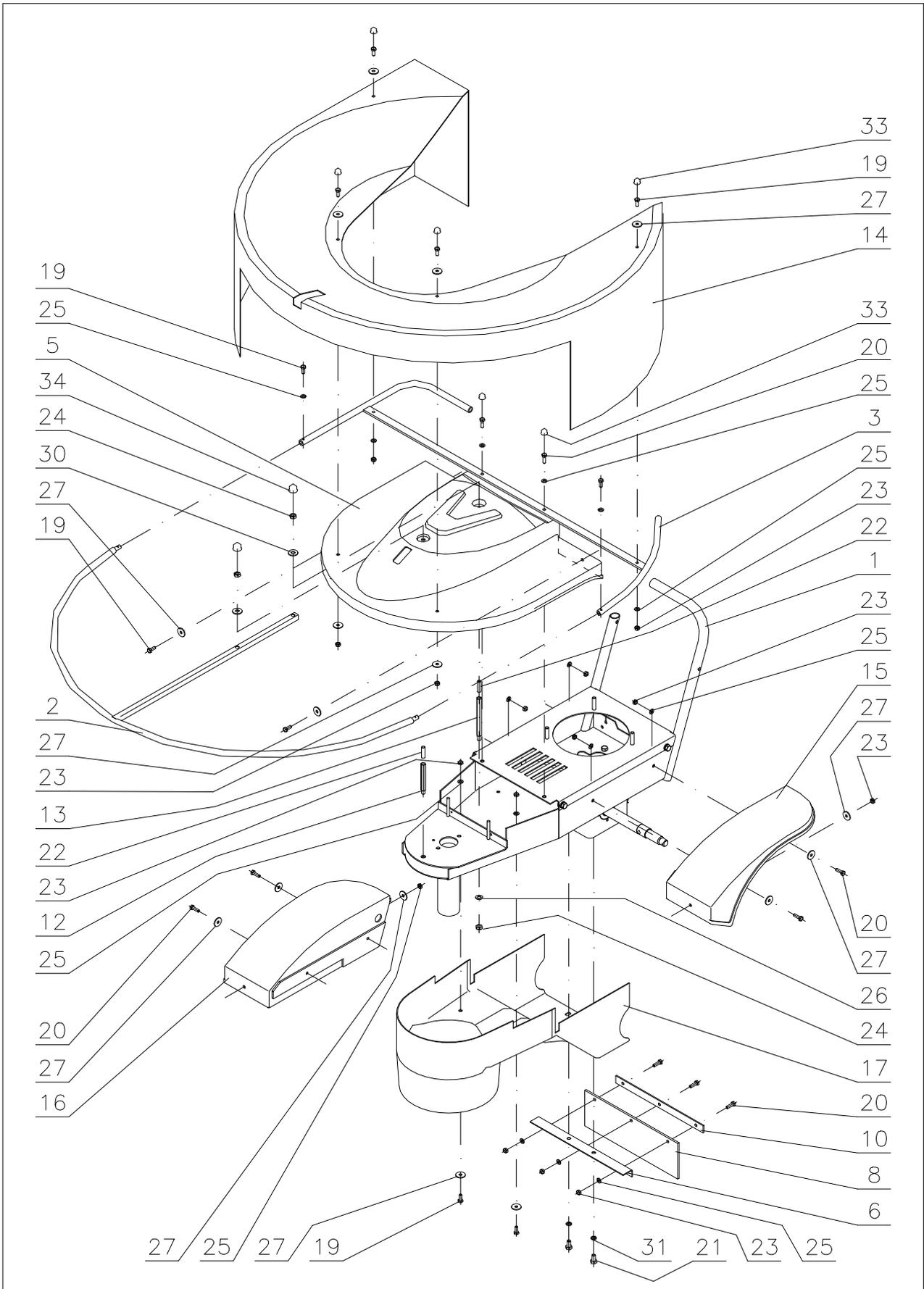
8 Adresse des Herstellers

VARI,a.s.
Opolanská 350
Libice nad Cidlinou
TSCHECHIEN
289 07

Telefon: (+420) 325 607 111
Fax: (+420) 325 607 264
(+420) 325 637 550
Mail: vari@vari.cz
Internet: <http://www.vari.cz/>
<http://techweb.vari.cz>

9 Teileverzeichnis.

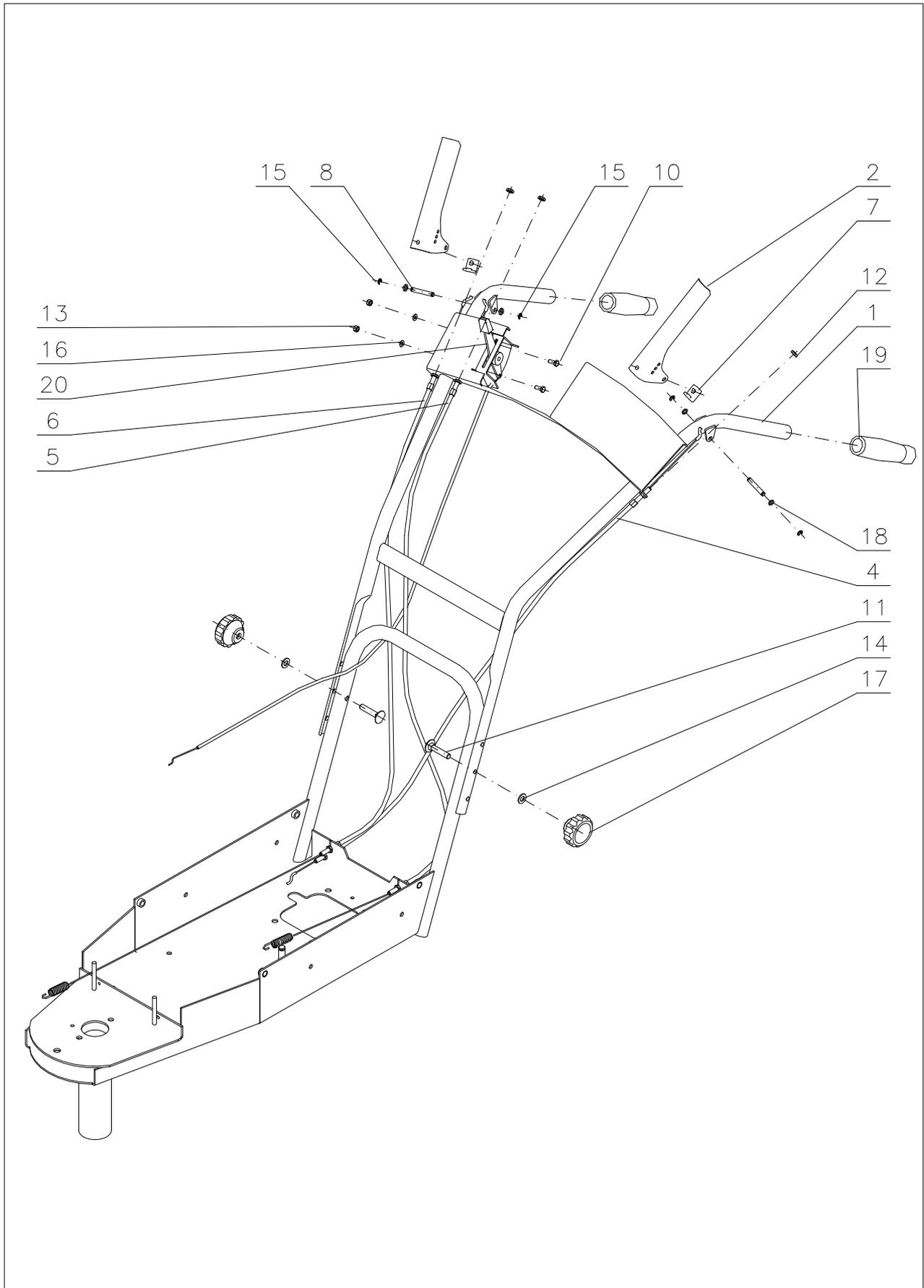
9.1 Verkleidung



Verkleidung

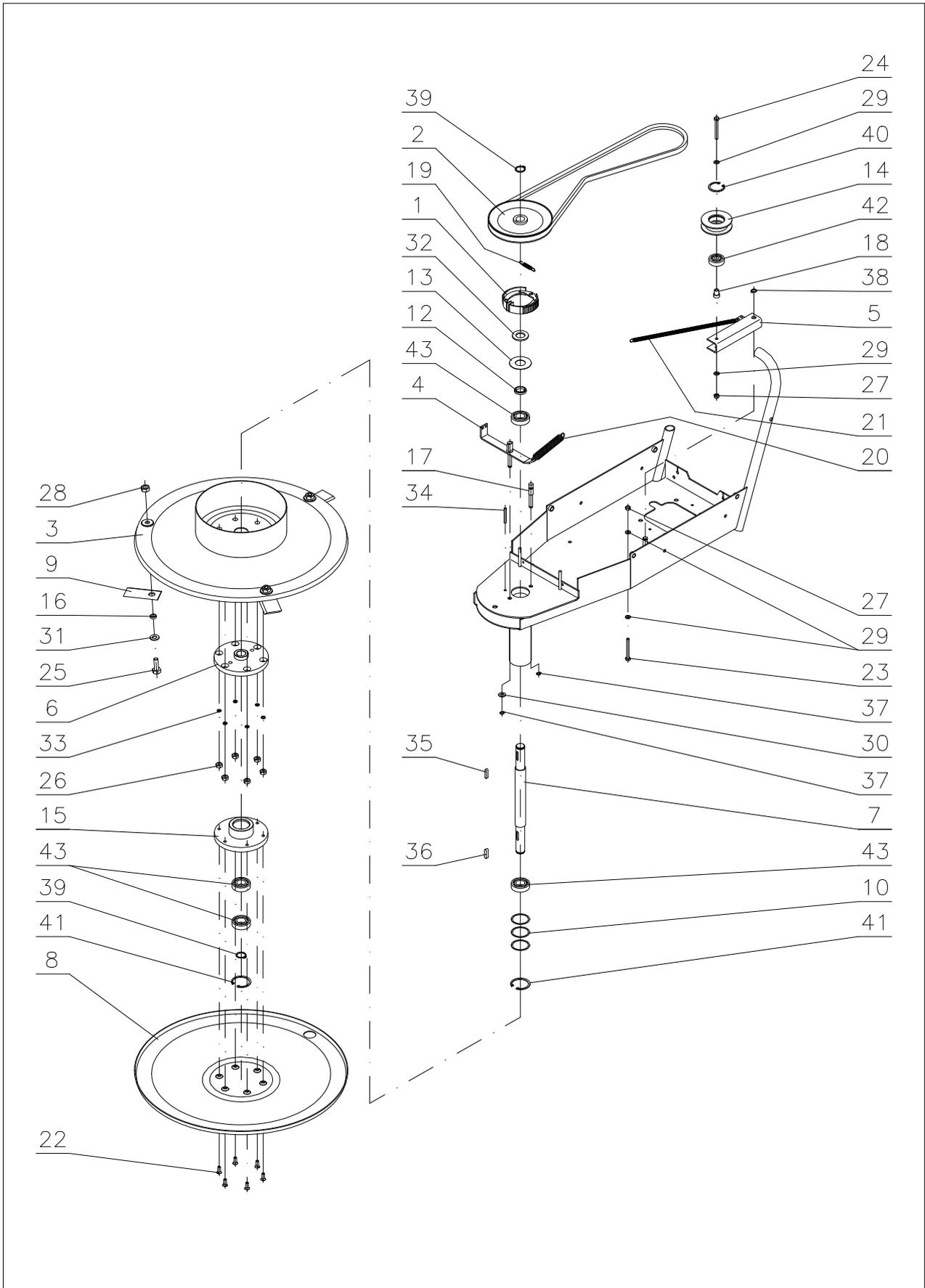
Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung-norm	Best.-nr.	St.
1	Rahmen		22 9 1536 050	196 001	1
2	Blendenrahmen vorderer		22 9 1856 008	196 018	1
3	Blendenrahmen hinterer		22 9 1856 009	196 019	1
4					
5	Obere Verkleidung		22 9 8545 029	196 020	1
6	Schmutzfängerhalter		32 0 1530 129	196 012	1
7					
8	Schmutzfänger		32 0 8530 036	189 115	1
9					
10	Unterlage für Schmutzfänger		32 0 9230 010	182 010	1
11					
12	Säule		632 0 1520 049	196 525	1
13	Säule hinten		632 0 1520 050	196 526	1
14	Blende		632 0 1840 073	196 514	1
15	Kotflügel links		632 0 8545 045	196 506	1
16	Kotflügel rechts		632 0 8545 046	196 505	1
17	Untere Verkleidung		632 0 8545 047	196 513	1
18					
19	Schraube	M6x16	ČSN 02 1103.25	189 552	10
20	Schraube	M6x20	ČSN 02 1103.25	189 551	9
21	Schraube	M8x16	ČSN 02 1103.25	106 547	2
22	Schraube	M8x30	ČSN 02 1174.25	196 537	2
23	Mutter	M6	ČSN 02 1492.25	168 516	15
24	Mutter	M8	ČSN 02 1492.25	104 622	3
25	Unterlegscheibe	6,4	ČSN 02 1702.15	189 571	15
26	Unterlegscheibe	8,4	ČSN 02 1702.15	131 517	1
27	Unterlegscheibe	6,6	ČSN 02 1727.15	169 508	16
28					
29					
30	Unterlegscheibe	9	ČSN 02 1729.05	150 536	2
31	Unterlegscheibe	8,2	ČSN 02 1740.05	104 574	2
32					
33	Kappe für Mutter	034-03-M6	SUNAP Neratovice	169 505	6
34	Kappe für Mutter	034-03-M8 (13)	SUNAP Neratovice	169 504	2
35					
36					

9.2 Lenkholme



Lenkholme					
Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung-Norm	Best.-nr.	St.
1	Lenkholme geschweißt		22 9 8078 059	196 002	1
2	Betätigungshebel		32 0 8058 009	196 013	2
4	Bowdenzug der Kupplung		622 9 8074 044	196 515	1
5	Bowdenzug der Rolle		622 9 8074 045	196 516	1
6	Bowdenzug der Bremse		622 9 8074 046	196 517	1
7	Hebelanschlag		632 0 8065 002	196 519	2
8	Hebelbolzen		632 0 9311 157	196 520	2
9					
10	Schraube	M5x10	ČSN 02 1103.25	195 525	2
11	Schraube	M8x50	ČSN 02 1319.25	189 593	2
12	Mutter	M6	ČSN 02 1401.25	1800141	3
13	Mutter	M5	ČSN 02 1492.25	105 518	2
14	Unterlegscheibe	8,4	ČSN 02 1702.15	131 517	2
15	Bügelring	4	ČSN 02 2929.05	189 576	4
16	Unterlegscheibe	5,3	ČSN 021702.15	189 581	2
17	Kunststoffstern	M8-D.50 "JJW"	EUROPLAST	189 521	2
18	Unterlegscheibe	6,4	ČSN 02 1702.15	189 571	4
19	Gummigriff-schwarz	ART 773		195 518	2
20	Gashebel	AE 653 H	START	182 532	1

9.3 Mähscheibenantrieb



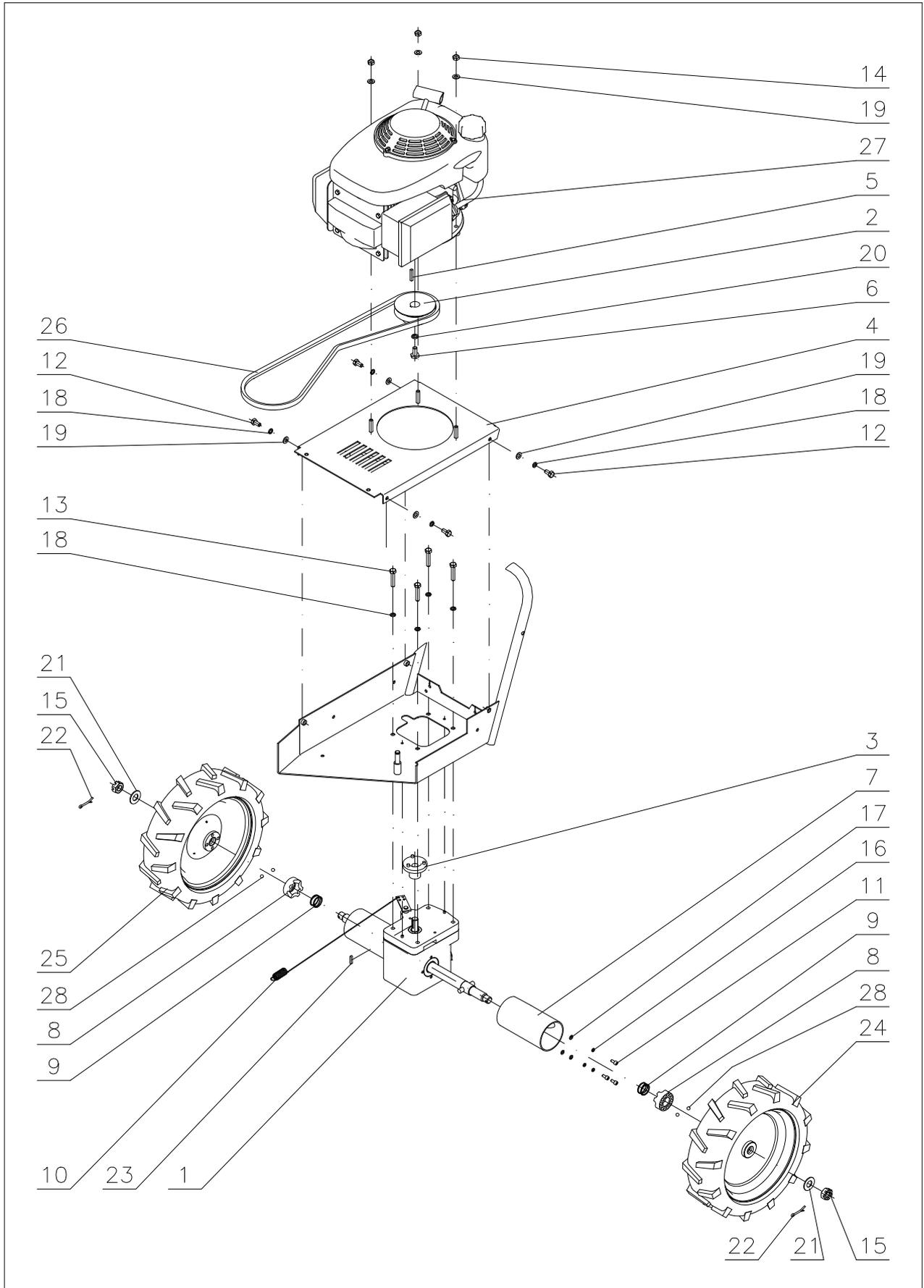
Mähscheibenantrieb					
Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung-Norm	Best.-nr.	St.
1	Bremsbacke		22 9 1664 024	189 014	2
2	Getriebene Riemenscheibe		22 9 3325 012	189 004	1
3	Obere Scheibe		22 9 5025 007	189 056	1
4	Bremsnocken		22 9 8032 048	196 003	1
5	Rollenarm		32 0 3330 034	196 010	1
6	Mitnehmer		32 0 3821 017	189 058	1
7	Antriebswelle		32 0 3822 022	196 005	1
8	Untere Scheibe		32 0 5020 011	189 057	1
9	Messer		32 0 6030 009	189 060	3
10	Begrenzungsscheibe	42/36/0,1	32 0 9220 024	110 012	3
12	Abstandsring		32 0 9220 199	189 011	1
13	Verkleidung		32 1 9220 126	127 014	1
14	Rolle		632 0 3325 040	189 586	1
15	Flansch		632 0 3821 015	189 059	1
16	Unterlegscheibe	14	632 0 9220 205	189 061	3
17	Backenbolzen		632 0 9311 152	196 524	1
18	Lagerbuchse der Rolle		632 0 9320 071	196 528	1
19	Feder der Bremsbacke		632 0 9746 044	189 511	1
20	Feder	TZ1,8x16,2x63x20	FEVOZ Slavičín	169 514	1
21	Feder	TZ0,8x8,8x95,2x100	FEVOZ Slavičín	189 516	1
22	Schraube	M6x14	ČSN 02 1151.25	189 557	6
23	Schraube	M6x45	ČSN 02 1103.25	195 523	1
24	Schraube	M6x55	ČSN 02 1101.25	196 523	1
25	Scgrube	M10x30	ČSN EN 24017	189 545	3
26	Mutter	M6	ČSN 02 1401.25	1800141	6
27	Mutter	M6	ČSN 02 1492.25	168 516	2
28	Mutter	M10	ČSN 02 1401.55	189 561	3
29	Unterlegscheibe	6,4	ČSN 02 1702.15	189 571	4
30	Unterlegscheibe	8,4	ČSN 02 1702.15	131 517	1
31	Unterlegscheibe	10,5	ČSN 02 1702.15	131 518	3
32	Unterlegscheibe	21	ČSN 02 1702.15	124 530	1
33	Unterlegscheibe	6,1	ČSN 02 1740.05	6510920	6
34	Stift	5x40	ČSN 02 2156	196 502	1
35	Feder	5x5x25	ČSN 02 2562	189 574	1
36	Feder	6x6x25	ČSN 02 2562	169 503	1
37	Sicherungsring	8	ČSN 02 2930	195 534	2
38	Sicherungsring	10	ČSN 02 2930	6021519	1
39	Sicherungsring	20	ČSN 02 2930	110 515	2
40	Sicherungsring	35	ČSN 02 2931	126 503	1
41	Sicherungsring	42	ČSN 02 2930	136 506	2
42	Lafer	6300 2RS	ČSN 02 4630	189 585	1
43	Lager	6004 2RS	ČSN 02 4630	9943158	4

Ersatzmesser-Satz

12 9 8565 144

189 066

9.4 Radantrieb

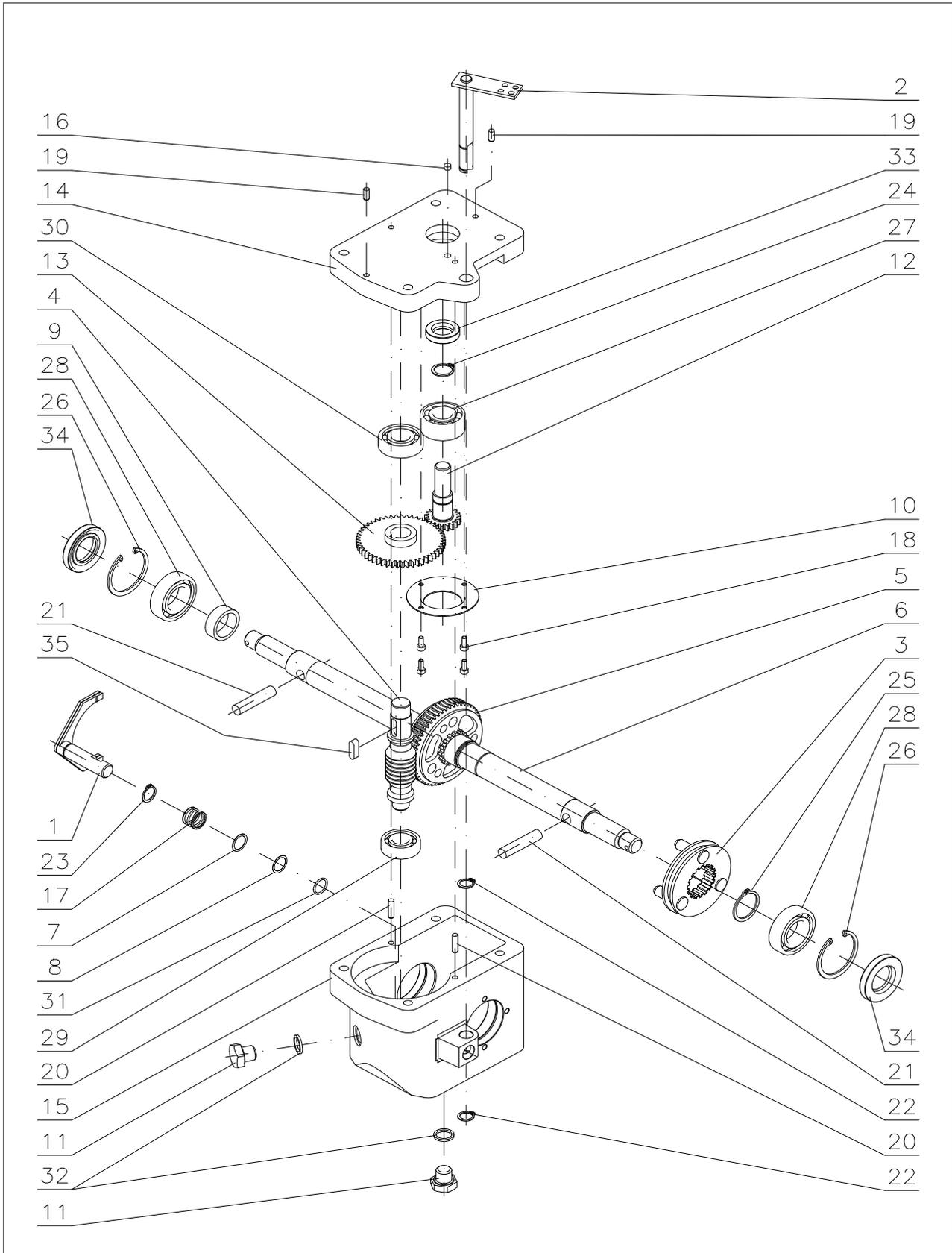


Radantrieb					
Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung-Norm	Best.-Nr.	St.
1	Getriebe BDR 595		22 9 3282 052	196 014	1
2	Antriebsscheibe		22 9 3325 030	196 026	1
3	Getriebenes Kupplungsglied		32 0 3625 029	196 025	1
4	Motorplatte		22 9 8032 050	196 008	1
5	Feder	3/16"	32 0 3330 021	189 036	1
6	Schraube	W 3/8"	32 0 9016 057	105 011	1
7	Manschette		632 0 1642 008	189 507	2
8	Freilaufkupplung		632 0 8021 026	196 509	2
9	Feder		632 0 9746 046	189 512	2
10	Radkupplungsfeder		632 0 9746 056	196 518	1
11	Schraube	M5x12	ČSN 02 1143.50	189 580	6
12	Schraube	M8x16	ČSN 02 1103.25	106 574	4
13	Schraube	M8x40	ČSN 02 1103.25	196 503	4
14	Mutter	M8	ČSN 02 1492.25	104 622	3
15	Mutter	M16x1,5	ČSN 02 1412.25	189 560	2
16	Unterlegscheibe	5,1	ČSN 02 1740.05	127 512	6
17	Unterlegscheibe	5,3	ČSN 02 1702.15	189 581	6
18	Unterlegscheibe	8,2	ČSN 02 1740.05	104 574	8
19	Unterlegscheibe	8,4	ČSN 02 1702.15	131 517	7
20	Unterlegscheibe	10,2	ČSN 02 1740.05	106 530	1
21	Unterlegscheibe	17	ČSN 02 1702.25	189 566	2
22	Splint	4x32	ČSN 02 1781.05	189 577	2
23	Feder	4x4x18	ČSN 02 2562	196 508	1
24	Linkes Rad	3.00-8 EP-007	ET-91590	189 505	1
25	Rechtes Rad	3.00-8 EP-007	ET-91590	189 506	1
26	Keilriemen	X13x1300 Ld 6T6K	OPTIBELT	196 504	1
27	Motor HONDA	GCV 160		171 535	1
28	Kugel	D. 7,144		189 575	4

Anmerkung: zwecks leichteren Radwechsels werden Räder mit aufgedrückten Kugeln (pos. 28) unter folgender Bezeichnung geliefert :

	Linkes Rad		22 1 1770 024	189 042	1
	Rechtes Rad		22 1 1770 025	189043	1

9.5 Getriebe



Getriebe					
Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung-Norm	Best.-Nr.	St.
1	Gabel geschweiBt		22 1 3330 013A	189 078	1
2	Hebel komplet		22 9 3330 017	196 022	1
3	Mitnehmerscheibe komplet		22 9 3616 006	189 029	1
4	Schnecke	2:54	32 0 3214 028	196 023	1
5	Schneckenrad		32 0 3221 016	196 027	1
6	Welle-Radachse		32 0 3814 008	189 028	1
7	Begrenzungsscheibe	20/14,2/0,2	32 0 9220 115	127 027	1
8	Begrenzungsscheibe	20/14,2/0,3	32 0 9220 114	127 026	1
9	Abstandsring		32 0 9220 195	189 032	1
10	Schale		32 0 9220 197	196 032	1
11	Stopfen		32 1 9016 036	106 050	2
12	Ritzel 19 Zahne		632 0 3014 010	196 530	1
13	Rad 51 Zahne		632 0 3021 028	196 529	1
14	Deckel		632 0 3253 044	196 511	1
15	Kasten		632 0 3253 045	196 510	1
16	Filz		632 0 9520 045	189 528	1
17	Feder		632 0 9746 047	189 527	1
18	Schraube	M4x10	ČSN 02 1143.50	196 521	4
19	Stift	5x12	ČSN 02 2150	196 522	2
20	Stift	5x20	ČSN 02 2150	189 566	2
21	Stift	10x45	ČSN 02 2150	2010260	2
22	Sicherungsring	12	ČSN 02 2930	6021502	2
23	Sicherungsring	14	ČSN 02 2930	110 513	1
24	Sicherungsring	17	ČSN 02 2930	110 514	1
25	Sicherungsring	28	ČSN 02 2930	189 553	1
26	Sicherungsring	47	ČSN 02 2931	126 504	2
27	Lager	3203	ČSN 02 4630	196 533	1
28	Lager	6005	ČSN 02 4630	129 535	2
29	Lager	6202	ČSN 02 4630	9943131	1
30	Lager	6203	ČSN 02 4630	106 507	1
31	Ring	18x14	ČSN 02 9280.2	189 591	1
32	Ring	14x18 AL	ČSN 02 9310.3	106 539	2
33	Gufero-Wellendichtung	17x30x7	ČSN 02 9401.0	9943223	1
34	Gufero-Wellendichtung	25x47x7	ČSN 02 9401.0	124 505	2
35	Feder	6x6x20	ČSN 022562	196 536	1

Text und Illustration c 2003 VARI, a.s.
Publikationsnummer **VL -01-2003**